Seite 2 Interview mit den Rodgau Monotones
Seite 4+5 Sonderseiten Gesundheit und Senioren:
Seite 7 Sonderseite Bauen, Wohnen, Renovieren

„Pro-Aging statt Anti-Aging“ Vortrag von Gesundheitsministerin a. D. Prof. Dr. Dr. U. Lehr OIKOS-Akademie Marktbreit in Marktsteft/Main

TERMINE • TIPPS • TATSACHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN

JAHRGANG 1

FRANKENSTEINER®

UNABHÄNGIG · INFORMATIV
AUSGABE 9 / JULI 2010

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION

RUNDSCHAU

AUFLAGE 30.000 · KOSTENLOS

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · EICH · HAHN · BICKENBACH · SEEHEIM-JUGENHEIM · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

BESTENS VERSORGT!
umano Krankenpflegedienst
Sabine Bareis & Ulrike Widuch
Pfungstadt: 06157/ 8 13 77
Griesheim: 06155/88 02 03
www.umano-pflege.de

Rodgau Monotones live on Stage

Es wurde gerockt, was das Zeug hielt, nach mehr als **30 Jahren** auf der Bühne so gut wie eh und je!

PFUNGSTADT

Am 12.06.2010 waren sie da, die Deutschrocker aus Hessen. Unter dem Motto: je lauter, desto mehr Stimmung, mischten sie die Fans auf. Keiner konnte stillstehen, alle gröhlten mit, selbst 8-10jährige kannten die Songs und die Kids durften am Schluss sogar mit auf der Bühne performen! Echt cool, die Jungs und Mädels von den Monotones. Keine Starallüren, 100% authentisch und stimmgewaltig boten sie den Fans Altbekanntes wie „St. Tropez am Baggersee“, „Die Hesse komme“ und „Volle Lotte“ sowie neue Songs wie „Ich weiß“. Nach 2 Stunden perfektem Konzert gingen die Fans begeistert nach Hause, mit dem festen Vorsatz, beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein. (hs)

DIE DEUTSCHROCKER OSTI, KERSTIN UND ALI

Interview mit Ali, dem Urgestein der Rodgau Monotones und Heike Strobel

Jeder kennt sie, jeder kann mindestens einen Song mitsingen. Spätestens seit **„Die Hesse komme“** 1984 hessische Nationalhymne geworden ist, sind die Rodgau Monotones Kult.

Hallo Ali, tolles Konzert, bist Du jetzt nicht fix und fertig, nach so einer Show?

Nein, nein, keine Angst, ich bin das gewohnt und ich freue mich immer, wenn das Publikum so gut mitmacht wie hier.

Ist das nicht jedes Mal so: die Fans toben, und Ihr macht Eure Show?

Schön wäre es. Aber wir haben es schon erlebt, dass 30.000 Leute in Stimmung gebracht werden mussten, das war manchmal nicht so einfach. Deswegen mögen wir Konzerte wie diese: die Fans sind dicht bei uns, wir unterhalten uns mit ihnen, sehen sofort, wie die Stimmung ist und können dann so richtig drauf eingehen. Das ist cool und macht den Spaß am Beruf aus. Deswegen sind wir seit mehr als 30 Jahren dabei und denken gar nicht ans Aufhören.

Wie lebt es sich denn als Rocklegende, mit so vielen Erfolgen. Bleibt man da noch auf dem Boden der Tatsachen oder ist man eher abgehoben?

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

kurt reichl
Schmerzhafter Fersensporn? (Fasciitis plantaris)
Sofortige Schmerzlinderung! Maßeinlagen in 12-24 Stunden
Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuh-Technik
■ Fußeinlagen ■ Kniebandagen ■ Sprunggelenk-Bandagen ■ Kompressions-Strümpfe ■ Diabetes adaptierte Fußbettungen ■ Orthopädische Zurichtung von Konfektions-Schuhen ■ Computergesteuerte Fußdruckmessung
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!
Telefon 06157-4371
Mo, Di, Do und Freitag: 9-12 30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi 9 bis 12 30 Uhr
Alles für gesunde Füße
Zieglerstraße 9
64319 Pfungstadt
© K.M. WEBER

Paaaaasssssssst!
Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten.
Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr
Mittwochnachmittags 14-18 Uhr
PREISWERT UND FAIR!
INH. MARTIN G. TEMMER
Mornewegstrasse 25 | 64293 Darmstadt
Fon/Fax: 06151/898156
www.drahtesel-darmstadt.de
DRAHTESEL ... da bin ich platt
© K.M. WEBER

Dieter Lehrian
RECHTSANWALT
Arbeitsrecht
Familien- & Erbrecht
Mietrecht
Wohneigentumsrecht
Bau- & Architektenrecht
Internetrecht
Sport- & Vereinsrecht
Bei allen Amtsgerichten Landgerichten Oberlandesgerichten Arbeitsgerichten Sozialgerichten Finanzgerichten Verwaltungsgerichten
Rechtsreferent des Deutschen Ringe[illegible]bundes
Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften Familienrecht und Sportrecht im Deutschen Anwaltsverein
Hügelstraße 46
64404 Bickenbach
Telefon 06257/99 91 80
Fax 06257/999 181
ralehrian@aol.com
© K.M. WEBER

STENKE AUTOMOBILE
Ständig 50 preiswert-neuwertige Fahrzeuge im Angebot
www.stenke-automobile.de
Bei uns ist der Kunde KÖNIG!
Mo-Fr: 9 –18 Uhr
Sa: 9 –16 Uhr
Ankauf von Gebrauchtwagen
Fahrzeug-Tausch: Gebraucht gegen Gebraucht
Jederzeit abtretbare Vollfinanzierung ohne Anzahlung
Wertermittlung Ihres gebrauchten PKW (Schwacke)
Leihwagen - für unsere Kunden kostenlos
Wir laden Sie zur ausgiebigen Probefahrt ein!
Johannes Stenke
Freitagsgasse 3 · 64319 Pfungstadt/Eschollbrücken
Email j.stenke@mobile.de 0 61 57 / 80 18 80
© K.M. WEBER

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..
Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35

Nässe - feuchte Wände - Schimmel
BSS GB GmbH
Analyse - Beratung - Sanierung
Ihre Sicherheit - 10 Jahre Garantie
Kompetenz und Qualität seit 12 Jahren von Ihrem Fachbetrieb
- ohne Aufgraben -
Kostenlose Analyse unter 0 60 78 / 9 67 94 95
© K.M. WEBER

Zäune • Gitter • Tore
1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!
DRAHT WEISSBACHER
☎ (0 60 71) 9 88 10
• Komplette Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
• Tür- und Toranlagen
• freitragende Schiebetore
• Ranksysteme
• fertige Hundezwinger
• Mobil-Bauzäune
• sämtliche Zaunpfosten
• sämtliche Drahtgeflechte
V.S.-Stahlmattenzaun Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14.80
Knotengeflecht 50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57.90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46–48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2–10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61
• Alu-Zäune
• Alu-Tore u. -Türen
• Alu-Balkongeländer
• Schranken
• Drehkreuze
• Torantriebe
• Montagen
ALU

◆ große Fliesenausstellung
◆ wir beraten individuell
◆ wir verlegen (Meisterbetrieb)
BÖTTIGER Das Fliesenhaus
SCHAUTAG! Jeden 1. Sonntag im Monat
www.fliesen-boettiger.de
Stockstadt/RH
G.-Hauptmann-Straße 1
Telefon 0 61 58 / 8 43 78
© K.M. WEBER

SCHUH WEISHAAR
TEXTIL WEISHAAR
Aktions-Wochen
Textilien bis 50% reduziert
Alle Schuhe 20% reduziert**
AKTION
SCHUHE mit grünem Fähnchen 20% - 49% reduziert*
AKTION
SCHUHE mit rotem Fähnchen ½ PREIS*
*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel
Verkaufsoffene Nacht in GERNSHEIM 3. Juli 18-24 Uhr
Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
Bensheimer Straße 1
gegenüber ALDI
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr
Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Straße 60-62
gegenüber ALDI
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
© K.M. WEBER

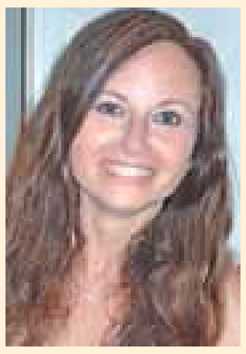
immobilien beratung
mit Herz und Verstand
www.liegenschaftshilfe.de
Was kann ich für Sie tun?
Vermietung & Verkauf
Sind Sie unsicher? Kompetente Beratung!
Das Objekt ist zentraler Handlungsmittelpunkt, daher agiere ich flexibel von zu Hause aus. Direkte Wege sparen wertvolle Zeit, die meinen Kunden zugute kommt.
Auf mich können Sie sich verlassen, rufen Sie gleich an:
Heike M. Hill 06151-1015291
Mobil 0171-6852702
Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

KLAUS BECKER
ZIMMER MEISTER
Zimmerei
Bedachungen
Bauspenglerei
Solartechnik
Darmstädter Str. 27
64342 Seeheim-Jugenh.
Telefon 06257/85932
Mobil 0171/4285569
www.kb-zimmerei.de
© WEBER

MIT DEM BCG-DICHTUNGS-SYSTEM
GAS CHECK
ABDICHTEN OHNE SCHMUTZ UND FLIESENSCHADEN!
IST IHRE GASLEITUNG DICHT?
Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei . Solar
Kundendienst
HEINZ DIETER GMBH
Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Rufen Sie an: Tel. 0 61 51 / 71 45 75
1 BCG einfüllen
2 BCG findet die Leckstelle selbständig!
Meisterbetrieb seit 1878
info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!



Die Welt ist im Fußballfieber, und die Frankensteiner Region fiebert mit. Da dachten wir alle, nach 2006 wird Deutschland nie wieder so frei und offen deutsche Fähnchen schwingen, doch weit gefehlt. Der Geist der letzten WM ist noch immer in uns, und friedfertig fahren deutsch-bewimpelte Autos neben portugiesisch-, italienisch-, serbisch-multibewimpelten Autos her, fröhlich winkende Insassen von A nach B bringend. Das ist für uns in der Redaktion das Schönste an der WM: dass bisher alles friedlich abläuft, dass jeder auf sein Heimatland stolz ist und das auch zeigen darf. Besser geht Multi-Kulti nicht!
Auch an den trötenden Unterton der Vuvuzelas hat man sich gewöhnt. Klar, nach fast 2 Stunden ist man froh, wenn man den Fernseher oder das Radio ausmacht und Ruhe herrscht. Aber seien wir doch mal ehrlich: so ein bisschen Afrika im Wohnzimmer halten wir schon aus. Und für die Ruhezeiten ohne Fußballübertragung bringt Ihnen die Frankensteiner Rundschau die Neuigkeiten ins Haus, mit viel Interessantem und Wissenswertem und vielen Termin-Tipps aus der Region.

Ihre Karin Weber und Team

Herausgeber:
Verlag Frankensteiner Rundschau, Inhaberin Karin M. Weber, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt. eMail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de oder Telefon 06157/989699. Vereinsnews sind willkommen und werden gerne mit Fotos in guter Auflösung (mindestens 230 DPI) veröffentlicht.

feuer-und-wohnen
Michael Kempf
Kachelofen- und Kaminbau · Kaminöfen
Herde · Pelletöfen · Zubehör · Reparaturen
City-Passage 2 · 64319 Pfungstadt
AKTION:
20%
www.feuer-und-wohnen.de

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER LIEBIG
UNSER WELTMEISTER...
FRANZ. WEISSBROT
FÜR IHRE PARTY
DAS BROT MIT DER
GOLD-AUSZEICHNUNG
BEI DER BROTPRÜFUNG 2010!
Backtradition seit 100 Jahren · Auch sonntags frische Brötchen!
Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722

Für alle, die Meer wollen!

Bulgarien Sonnenstrand
Hotel Globus ****
Doppelzimmer, Halbpension z.B. am 13.07.10
1 Woche inkl. Flug ab Frankfurt pro Person — ab € 554

Costa del Sol Nerja
Hotel Riu Monica ****
Doppelzimmer, Halbpension z.B. am 27.08.10
1 Woche inkl. Flug ab Frankfurt pro Person — ab € 659

Kreta Gouves
The Island Hotel ****+
Doppelzimmer, Halbpension z.B. am 16.07.10
1 Woche inkl. Flug ab Frankfurt pro Person — ab € 739

Mallorca Paguera
Hotel Valentin Reina Paguera ***+
Doppelzimmer, Halbpension z.B. am 28.07.10
1 Woche inkl. Flug ab Frankfurt pro Person — ab € 835

Menorca Son Xoriguer
Grupotel Turquesa Mar ****
Appartement, All Inclusive z.B. am 12.08.10
1 Woche inkl. Flug ab Frankfurt pro Person — ab € 899

Sie haben es sich verdient. TUI
Beratung und Buchung bei uns im TUI Reisebüro.
jokerreisen
Für die schönsten Tage des Jahres
Eberstädter Straße 55 ■ Pfungstadt ■ Tel. 06157/15050

Fortsetzung des Interviews mit Ali, dem Urgestein der Rodgau Monotones und Heike Strobel.

Wie lebt es sich denn als Rocklegende, mit so vielen Erfolgen. Bleibt man da noch auf dem Boden der Tatsachen oder ist man eher abgehoben?

Ha, von wegen Rocklegende, nee, natürlich hatten wir einige Erfolge, aber im „Alltag" sind wir ganz stinknormale Computerfachleute und so. Außer Kerstin und Mob haben wir alle einen Hauptjob.

Apropos Kerstin..

Ja, ja ich weiß, die Neue! Aber soooo neu ist Kerstin gar nicht mehr, immerhin sind es jetzt schon fast 20 Jahre, dass sie dabei ist.

Ja natürlich, und mit ihrer Stimme ein echter Gewinn für Euch. Und mit Osti zusammen stimmlich total abgefahren.

Klar, mit Osti passt das. Die zwei ergänzen sich auf der Bühne perfekt. Das gibt immer eine gute Show, wenn die loslegen.

Das hat man gemerkt, das Konzert war von Anfang bis Ende klasse. Wie viele Konzerte gebt Ihr denn so im Jahr?

Nicht so viele, dass wir Sieben uns einen schönen Lenz machen könnten, aber doch so 30-40 im Jahr. Das reicht uns auch, denn wir sind sehr wählerisch. So können wir bestimmen, wo wir auftreten und ob überhaupt.

Wie hier in Pfungstadt?

Ja, cool oder? Wer hätte das gedacht, dass es so abgeht in Pfungstadt? Und A-Train war ein klasse Partner, hat echt Spaß gemacht.

Uns auch. Vielen Dank für das Konzert und das Interview. Macht weiter so und am besten, Ihr kommt bald wieder hierher!

FOTOS: STROBEL

Foto oben: Die **Rodgau Monotones** live on stage! Stimmung pur bei den Fans in Pfungstadt.

mitte: Bei **so viel Action** wurde die Security dann doch etwas unruhig – aber keine Panik, alles wird gut!

unten links: Ein **Erlebnis der besonderen Art** hatten diese Kids beim Konzert. So manch ein Erwachsener stand neidvoll vor der Bühne.

unten rechts: Akkordeonist von A-Train, der hessischen Akkordeon Bigband, und Osti von den Monotones beim Performen von **„Baggersee"**. Das passt!

Traditionelles Schleifchenturnier der Tennisabteilung im TSV-Pfungstadt

PFUNGSTADT

Am traditionellen Schleifchenturnier der Tennisabteilung im TSV-Pfungstadt (Foto) nahmen 24 tennisbegeisterte Spieler und Spielerinnen teil, darunter Mannschaftspieler, Anfänger, Jugendliche und Hobbyspieler. Insgesamt wurden sieben Runden auf Zeit mit jeweils wechselnden Doppelpartnern gespielt. Dabei gab es trotz der unterschiedlichen Spielstärken immer wieder spannende Spiele und großartige Ballwechsel zu bestaunen. Ebenfalls viel Spaß hatten die jüngsten Teilnehmer, die in einer eigenen Jugendrunde antraten. In der Damenkonkurrenz setzte sich schließlich Anna-Lena Hansen vor Barbara Kurth, Katja Hofmann und Heidi Schöcker durch. Im Herrenfeld behauptete sich Abteilungsleiter Jürgen Bang vor dem Jugendlichen Nick Neumann und Daniel Mengual-Sauer.

Die Siegerehrung übernahm der Vorsitzende des Gesamtvereins Mario Spengler. (mwie)

FOTO: TSV

Radfahrer mit Hund bringt Fußgängerin zu Fall

ALSBACH-HÄHNLEIN (OTS). Mit einem nicht alltäglichen Verkehrsunfall in Alsbach, bei dem eine 42 Jahre alte Fußgängerin verletzt wurde, musste sich am Dienstagabend die Polizei beschäftigen. Ein Radfahrer (35) war gegen 18 Uhr auf dem Fuß-/Radweg entlang der Bundesstraße 3 von Bickenbach in Richtung Zwingenberg unterwegs – neben ihm laufend, an der Leine, ein Stefford. Als die Unfallbeteiligten sich näherten, zog der Hund nach rechts, der Radfahrer nach links. Die Leine spannte sich und zog der Frau die Beine weg. Die Fußgängerin fiel und zog sich Schürfwunden zu. Die Verletzungen machten eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Ein Alkoholtest bei dem Radfahrer ergab 1,85 Promille. (polda)

Darmstädter Hof
Familie Simmermacher
feurig bis süß!
5.-25. Juli
Flammkuchen
Sommerfest
24. Juli ab 19 Uhr mit Livemusik
5.-25. Juli alle Kindergerichte inkl. 1 Getränk nach Wahl 3,50€
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Tel. 06151-55456 · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu 26.07.-12.08. Betriebsruhe

Gilb & Gilb §§§
Notar • Rechtsanwälte
Wir bearbeiten:
• Immobilienrecht
• Gesellschaftsrecht
• Verkehrsrecht
• Familienrecht
• Zivilrecht
• Erbrecht ▶ u.v.m.
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin
Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 593272
Fax: 06151 / 595933
w.gilb-gilb.de

FOTO: BALONIER

Herausgeberin Karin M. Weber & Team begrüßt den **neuen Chefredakteur Horst George Balonier** der Frankensteiner Rundschau (auf dem Foto von 1999 mit seinem Bekannten RTL-Moderator Christian Danner) und wünscht allen Lesern eine schöne Urlaubszeit und Freude bei den Internationalen Formel-1-Rennen sowie der Fußballweltmeisterschaft.

IMPRESSUM

[illegible]

FOTO: KIJU

Volles Haus beim Nachwuchskünstlerkonzert

PFUNGSTADT

„So viele wie noch nie" verkündete Stadtverordnetenvorsteher und Schirmherr der Pfungstädter Woche, Reinhard Ahlheim, zu Beginn des 12. Nachwuchskünstlerkonzertes im Rahmen der Pfungstädter Woche. Organisator Matthias Hirt von der Kinder- und Jugendförderung begrüßte u.a. auch Bürgermeister Horst Baier, der sich unter das Publikum mischte.

Über 30 Teilnehmer hatten sich dieses Jahr gemeldet um ihr Können im Historischen Rathaus vor großem Publikum darzubieten. Kurzweilig wurden klassische und moderne Stücke auf dem Klavier, Blockflöte, Akkordeon, Geige, Gitarre, Klarinette und Keyboard dargeboten. Nach rund eineinhalb Stunden Programm wurde den Pfungstädter Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstlern durch Reinhard Ahlheim und Matthias Hirt mit einer Teilnahmeurkunde und einem Eintrittsgutschein für das Wellen- und Freibad Pfungstadt für ihr Können gedankt. (kiju)

Premiere „Die Gaasekerb" am 16. Juli

Eine Lokalposse in der Mundart der Pfungstädter in 6 Bildern

Hans-Joachim Heist (Schauspieler und Regisseur), der das Stück mit Unterstützung von Al Fred Nitsche , Stephanie Goethals und Andreas Rügner geschrieben hat, wird auch

für die Regie verantwortlich sein. Unter dem Motto „Pfungstadt spielt Theater" werden viele Bürger dieser Stadt mitspielen. „Die Gaasekerb" ist eine Komödie mit historischem Hintergrund und spielt im Jahre 1892. Das Thema des Stückes wurde nach intensiven Recherchen im Stadtarchiv ausgewählt. Pfungstadt hatte den ersten Ziegenzuchtverein in Deutschland, war Mittelpunkt der Ziegenzucht und deshalb wurde die „Gaasekerb" gefeiert. Und da war was los – es wurden genügend authentische Geschichten und Personen für dieses Theaterstück gefunden. 1892 hat Brauereibesitzer und Kommerzienrat Justus Ulrich den ersten Pfungstädter Ziegenzuchtverein gegründet, er wird wie Bürgermeister Lang eine der Hauptpersonen des Stückes sein. In weiteren Rollen werden Polizeidiener, Faselwärter, Feldschütz, Arbeiterfamilie, Landwirt, Gastwirt, Tierarzt Friedrich, Apotheker Berchelmann und viel Bürgervolk sowie lebendige Ziegen auftreten. Mit viel Humor und Musik wird auf Pfungstadts erster Freilichtbühne „Die Gaasekerb" gefeiert!

Premiere: Pfungstädter Brauerei, Eberstädter Straße 89:
• Freitag 16. Juli 2010, 20.00 Uhr.
Weitere Aufführungen in der Goetheschule, Kirchstraße 37:
• Freitag 23. Juli 2010, 20.00 Uhr,
• Samstag 24. Juli 2010, 20.00 Uhr,
• Sonntag 25. Juli 2010, 18.00 Uhr,
• Freitag 30. Juli 2010, 20.00 Uhr,
• Samstag 31. Juli 2010, 20.00 Uhr,
• Sonntag 1. Aug 2010, 18.00 Uhr.
Eintritt 20 Euro – VVK im Ticket Shop, Eberstädter Straße 58, Telefon: 06157 / 97 42 01, www.ticketservice-pfungstadt.de.

Brunnen zu Leben erweckt

SEEHEIM-JUGENHEIM

Der Brunnen vor der Jugenheimer Bürgerhalle sprudelt wieder. Auch die gesamte Anlage wurde vom gemeindlichen Bauhof neu angelegt und bepflanzt. Seit dem Frühjahr 2001 war das Areal Außengelände und Spielplatz für den gemeindlichen Kindergarten „Alter Bahnhof". Der Brunnen war durchbohrt und für die Kinder zum Sandkasten umfunktioniert worden.

Nachdem die Einrichtung auf Grund sinkender Kinderzahlen geschlossen werden musste, hatte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim Bürgermeister Kühn (parteilos) an ein Versprechen seiner Amtvorgängerin erinnert. Die Kindertagesstätte am Bahnhof war als Übergangslösung gedacht. Brunnen und Kerweplatz sollten nach Beendigung der Nutzung durch die Kindertagesstätte wieder in den alten Zustand zurück versetzt werden. „Frau Kruza hat mir bestätigt, dass es diese Zusage gab", berichtet Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos). „Versprechen muss man halten", so Kühn. „Ich habe mich deshalb auch gegen Widerstände innerhalb der Gemeindevertretung für die Brunnenreservierung eingesetzt." Gefreut hat den Bürgermeister, dass die Jugenheimer Feuerwehr, die Kerweborsch und der Verkehrs- und Verschönerungsverein sofort ihre Hilfe zugesagt haben.

„Damit das Wasserspiel wieder laufen konnte, mussten neue Wasserrohre verlegt und ein Verteilersystem installiert werden", erzählt Werner Gropp, Mitarbeiter der kommunalen Gemeindewerke. Zuvor mussten breite Schlitze in die Bodenplatte gestemmt werden. Nach der Verlegung der Rohre wurde die Platte mit einer rund zwanzig Zentimeter dicken Betonschicht überzogen, damit der Brunnen höher steht und besser zur Wirkung kommt. Danach wurde das Becken von einer Firma mit einer Wasser undurchlässigen Beschichtung versiegelt. Zum Schluss wurde die Pumpe eingebaut. Unterstützt wurde Gropp von seinem Arbeitskollegen Thomas Speckhardt und Erhard Mattauch von der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Jugenheim. Hätte die Gemeinde den Auftrag an Firmen vergeben, wären Kosten von rund 20 000 Euro entstanden. Richard Stark, der Leiter des Fuhr- und Maschinenparks im kommunalen Betriebshof entwickelte eine Konstruktionsanleitung. Die vier leisteten rund hundert Arbeitsstunden in ihrer Freizeit. Letztendlich zahlte der Verkehrs- und Verschönerungsverein die Pflanzen für das Hochbeet, das von der Gartenbauabteilung der Gemeinde unter den Vorgaben des Landschaftsarchitekten Hermann Schepp, der ebenfalls kostenlos seine Arbeitskraft zur Verfügung stellte, angelegt wurde. Das Ergebnis: Die Gemeinde sparte 15000 Euro.

Für Bürgermeister Kühn ist das ein großartiges Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. „Was da gelaufen ist, ist einmalig", so Kühn. „Wer sagt, die Bürger hätten heute keinen Gemeinsinn mehr, der soll sich das bitte mal ansehen. Jetzt haben die Jugenheimer nicht nur ihren Kerweplatz, sondern auch ihren schmucken kleinen Platz vor dem ehemaligen Bahnhof wieder." (psj)

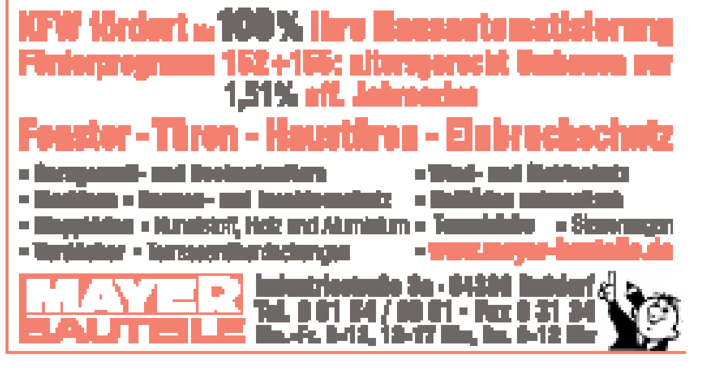
FOTO: PSJ

In ihrer Freizeit haben Thomas Speckhardt, Richard Stark, Erhard Mattauch, und Werner Gropp den **Brunnen vor der Bürgerhalle Jugenheim** wieder zum Leben erweckt. Stolz zeigen sie Bürgermeister Olaf Kühn das Wasserspiel (v.l.n.r).

13. Nibelungenturnier der Judokas der Concordia

FOTO: FNIT

PFUNGSTADT. Am 20.06.2010 waren in Lindenfels beim 13. Nibelungenturnier bei der weibl. und männlichen Jugend U 14 mit 3 Judokas vertreten. **Mara Krüllmann** und **Luca Grund** konnten einen 3. Platz, die Bronze-Medaille erkämpfen. **Tobias Oberhaus** konnte sich nicht platzieren.
Die Concordia hatte vom Montag bis Mittwoch 16 Kinder von der Goethe-Schule zur Schul AG bei uns im Vereinsheim zu Gast. Die Kinder wurden in Sachen Judo eingewiesen und waren mit Begeisterung dabei, selbst die Sportlehrerin machte bei der Aufwärmgymnastik feste mit. Allen Kindern machte es viel Spass. Unterstützt wurde ich von **Martina Prietzel** und **Jürgen Masanek**. Alle Kinder bekamen am Ende der Projekttage zur Erinnerung eine Teilnehmer-Urkunde mit Foto. (fnit)



Douglas DC-8 Flugzeugrumpfbesichtigung

GRIESHEIM. Der Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V. bietet am 31. Juli 2010 in Griesheim auf dem August-Euler-Flugplatz.

Informationen zu dem Förderverein und Museumsprojekt, Filmvorführungen, Vorträge und Gespräche. Interessierte erhalten damit einmal monatlich die Gelegenheit, sich über Aufgaben, Ziele und Aktivitäten des Fördervereins zu informieren.

Einlass ist zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kontakt: Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V.,Burkhard Fiebig, Tel.: 06101/1304, E-Mail: fiebig@august-euler-museum.de, www.august-euler-museum.de

Griesheim bietet viele Veranstaltungen

Kartenreservierung und Verkauf: Stadt Griesheim Kulturbüro, Georg-Schüler-Platz 6-8, Telefon: 0 61 55 / 86 87 38 7; Dingeldein Am Markt, Hans-Karl-Platz Am Markt, Telefon: 0 61 55 / 14 67; Postlädchen St. Stephan, Nehringstraße 1,Telefon: 0 61 55 / 6 50 88; Ticketcenter Darmstadt, Luisenter, Telefon: 0 61 51 / 2 79 99 99; Kartenrückgaben sind gegen Erstattung des Kaufpreises nicht möglich. Kontakt: Dagmar Schecker, Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr; Stadtverwaltung Griesheim - Kulturbüro, Georg-Schüler-Platz 6-8, 64347 Griesheim,Telefon: 0 61 55 / 86 87 38 7, E-Mail: info@kulturgriesheim.de (sgri)

Die TEAM Sondermodelle.
Das beste Team aller Zeiten.

Mit den TEAM Sondermodellen holen Sie sich echte Sieger ins Haus. Neben der sportlichen Ausstattung punkten Sie zusätzlich mit dem „All-Inclusive-Paket". Viel Spaß beim Jubeln!

Golf "TEAM" 1.2 TSI, 77 kW, 6-Gang
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 7,1 / außerorts: 4,9 / kombiniert: 5,7 / CO_2-Emission g/km: kombiniert: 134)

4 Türen inkl. el. Fensterheber hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Parklenkassistent inkl. Parkpilot, Climatronic, CD Radico RCD 310, Leichtmetallräder Mugello, Metallic/Perleffekt Lackierung u.v.m.

Hauspreis: 21.950,00 €
inkl. Überführungskosten

Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.950,00 €
Nominalzins (fest):	0,77 %
Bearbeitungsgebühr 3,5 % vom Nettodarlehensbetrag:	593,25 €
Effektiver Jahreszins:	1,9 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Schlussrate:	9.932,89 €
Gesamtbetrag:	17.965,19 €
48 Monatsraten à	170,90 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns. Stand 12/09. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner
L. Gandenberger GmbH & Co.KG.
Bergstraße 110 - 64319 Pfungstadt - Telefon (06157)946000
http://autohaus-gandenberger.de

KOMMENTAR

Auf ewig jung, schlank und schön!?

Unsere Opferbereitschaft zugunsten der Schönheit ist grenzenlos.

Jahrzehntelang war Konfektionsgröße 38/40 die Idealgröße für Frauen. Mittlerweile soll sich Frau auf Konfektionsgröße 30/32, amerikanisch: Zero, runterhungern! Nur mal so zur Veranschaulichung: Größe Null ist XS, passt einem 10jährigen Mädchen bei einer Körpergröße von 152 cm gerade so. Und das sollen Teenager und erwachsene Frauen anziehen? Wahnsinn! Und dieser Wahnsinn führt zu Diskriminierung von Normal- bzw. Übergewichtigen und Essstörungen bis hin zur Magersucht. Welche Frau ist noch leistungsfähig, wenn sie sich fast zu Tode hungert? Wem außer der Modeindustrie bringt es etwas, wenn Frau auf 15 cm hohen Schuhen in Kleidergröße Null reinpasst?

Ebenso galten jahrzehntelang Männer mit grauen Schläfen und Fältchen im Gesicht als kompetent und erfahren. Um diesem Bild zu entsprechen, setzten sie lediglich Brillen auf und rasierten sich nur alle 3 Tage. Nichts gegen ästhetische Chirurgie bei Unfällen! Aber sich selbst unter Druck zu setzen, derart abzumagern oder sein Gesicht bis zur Unkenntlichkeit „jungoperieren" zu lassen, sollte nachdenklich stimmen. Sogar Kinder lassen wir an irgendwelchen Castings, Modelwettbewerben und Schönheitsshows teilnehmen, und vermitteln ihnen somit scheinbar Werte, die objektiv betrachtet völlig sinnlos sind.

Lasst es uns richtig machen! Unser Vermächtnis an unsere Kinder sollte nicht sein, dass sie sich ihr Leben lang unzulänglich fühlen, weil sie aktuellen Schönheitsidealen nicht gerecht werden. Vielmehr sollten wir ihnen beibringen, dass der äußere Schein eben nur Schein ist. Dass sie von Geburt an wertvoll und gut sind und dass sie auch glücklich sein dürfen, wenn sie anders aussehen als operierte, retouchierte und geschminkte Werbefiguren!

Heike Strobel/Redakteurin

Immer für ihre Kunden präsent – 20 Jahre Post-Apotheke in Eberstadt

EBERSTADT

Seit 20 Jahren betreuen Elke Salzmann mit ihrer Familie und ihrem Team die Kunden der Post-Apotheke in der Eberstädter Markstraße 18.

Die Liebe zum Beruf, fachliche Kompetenz, Freundlichkeit und besonderer Service zeichnen das Apotheken Team aus. Beratung ist der Firmengründerin Elke Salzmann besonders wichtig: „Viele unserer Kunden brauchen mehr Informationen, als die Beipackzettel oder Gebrauchsanweisungen bieten. Die Ärzte haben oft nicht mehr die Zeit, alles genau zu erklären, und wir freuen uns, wenn wir unseren Kunden helfen können." Deswegen haben sie und ihr Sohn André Salzmann viele Besonderheiten in ihrem Programm. „Unsere Diabetesberatung in Zusammenarbeit mit der Fußorthopädie Günther ist ein Service, den wir seit Jahren anbieten und der immer wieder aktuell nachgefragt wird. Wir nehmen uns Zeit und helfen gerne mit kompetentem Rat und qualitativ hochwertigen Produkten", sagt André Salzmann. Auch in anderen Bereichen spricht es sich herum, dass es in der Post-Apotheke Besonderes gibt: neben homöopathischen Produkten wie Schüssler Salzen, die sie immer vorrätig haben, bieten sie zur Stärkung der Vitalität und des Immunsystem orthomolekulare Medizinprodukte an. Und weil die Schönheit beim allgemeinen Wohlbefinden eine große Rolle spielt, hat die Post-Apotheke dauerhafte Sonderpreise für die Marken Vichy, Eucerin und Avène im Angebot. Ein Besuch lohnt sich also, und neben einem Behindertenparkplatz vor der Apotheke gibt es viele weitere Parkplätze direkt hinter der Post-Apotheke. Eberstädter Markstraße 18, Telefon 06151/57054 (hs)

Elke und André Salzmann sowie das Team der Post-Apotheke sind stolz auf 20 Jahre treue Kundschaft

Nierenersatztherapie für Intensivpatienten

DARMSTADT-DIEBURG

Seit Anfang Oktober 2009 wird in der Kreisklinik Groß-Umstadt bei schwerkranken Patienten ein modernes Verfahren zur Unterstützung der Nierenfunktion durchgeführt.

Der Hintergrund ist, so teilt Landrat und Klinik-Dezernent Klaus Peter Schellhaas mit, dass bei Patienten mit kritischem Krankheitsbild zunehmend eine kontinuierliche Nierenersatztherapie stattfindet, um akutes Nierenversagen zu überbrücken.

In Kooperation mit dem Via Medis Nierenzentrum in Groß-Umstadt wird nun unter Federführung des Chefarztes der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Dr. Andreas Jalowy, auf der Intensivstation eine so genannte Citrat-Calcium-Dialyse fortlaufend durchgeführt. Die Behandlung geschieht dabei über einen Venenkatheter.

Dieses schonende Verfahren gilt bei kreislaufinstabilen Patienten als besonders geeignet, da die Patienten nicht zu einer kurzfristigen „Blutwäsche" in ein Dialysezentrum transportiert werden müssen. „Daher ist es gut, dass die Dialyse auf der Intensivstation rund um die Uhr laufen kann", so Klaus Peter Schellhaas.

Das Verfahren wirkt einem der Hauptprobleme der Nierenersatztherapie außerhalb des Körpers entgegen, nämlich der Bildung von Blutgerinnsel.

Dem Blut wird unmittelbar vor dem Durchströmen des Dialysegeräts durch den Zusatz von Citrat das Calcium entzogen, damit keine Blutgerinnsel entstehen. Kurz vor Wiedereintritt des gereinigten Bluts in den Kreislauf des Patienten wird das Calcium zurückgegeben und damit die normale Blutgerinnung wieder hergestellt.

„Das moderne Verfahren ist für den blutungsgefährdeten Intensivpatienten besonders attraktiv", stellt Landrat Schellhaas fest. (pt)

Lebenshilfe lehnt fremdnützige Forschung an nichteinwilligungsfähigen Menschen ab

Bundesvereinigung nimmt Stellung zu einem neuen „Leitfadenentwurf des Europarats"

BERLIN

Der Europarat hat vor kurzem einen neuen Leitfaden für Mitglieder von Ethikkommissionen vorgeschlagen. Diese Kommissionen begutachten Forschungsvorhaben. Basis für den neuen Leitfaden war die so genannte Bioethikkonvention, die in anderen europäischen Ländern gilt, aber nicht in Deutschland. Sie regelt das Abwägen zwischen dem Schutz des Einzelnen und biomedizinischen Forschungsinteressen.

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat jetzt zu dem Leitfaden Stellung genommen. Sie lehnt weiterhin die fremdnützige Forschung an Menschen, die geistig so stark behindert sind, dass sie nicht aus freien Stücken einwilligen können, ab.

Schon 1998 stritten Experten in Deutschland intensiv über die Frage, ob die Bundesrepublik die Bioethikkonvention unterzeichnen solle. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hatte sich bereits damals neben zahlreichen anderen Organisationen entschieden gegen die Unterzeichnung gewandt, weil die Konvention die fremdnützige Forschung an nichteinwilligungsfähigen Menschen unter bestimmten Umständen erlauben wollte. Aufgrund der zahlreichen Proteste hat die Bundesregierung diese Konvention bis heute nicht unterzeichnet.

Da auch der neue Leitfaden davon ausgeht, dass Nichteinwilligungsfähige fremdnütziger Forschung ausgesetzt werden, hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe ihre Stellungnahme bekräftigt. „Menschen mit schwerer geistiger Behinderung müssen den gleichen Schutz ihrer Rechte erfahren wie Menschen ohne Behinderung", so Robert Antretter, Bundesvorsitzender der Lebenshilfe. Er verwies auf die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die seit einem Jahr in Deutschland geltendes Recht ist. Sie verbietet in den Artikeln 12 und 15 eine Forschung an Menschen, die hierfür nicht ihre freie und informierte Zustimmung geben können. (lebh)

Klarer Sieg für umano-Senioren!

GRIESHEIM

Freitagnachmittag in Griesheim: Wie Millionen anderer Fußballfans in Deutschland konnten auch die umano-Senioren das Spiel unserer Jungs gegen Serbien gemeinsam an einer großen Leinwand verfolgen. Und da die Einladung zu diesem ganz speziellen „umano-Public-viewing" ein großes Echo fand, war die Stimmung bestens – trotz der unglücklichen Niederlage. Die vielen Fans fieberten mit, fachsimpelten und drückten (leider vergeblich) die Daumen für das Deutsche Team.

Während drinnen vor der Leinwand mitgezittert wurde, machten es sich draußen die nicht so fußballbegeisterten Gäste gemütlich. Leckeres vom Grill, ein kühles Bier frisch vom Fass, Brezeln und und und – umano hatte bis hin zum Bring- und Holdienst an alles gedacht, was einen Fußballnachmittag zum gemütlich-geselligen Fußballfest macht.

Gemeinsam mehr erleben: Eine gute Idee, die umano bereits schon seit Jahren durch vielfältige Aktivitäten für seine Senioren mit Leben füllt. Und da diese Idee bei allen Gästen so gut ankam, darf man sich auch in Zukunft auf ähnliche umano-Veranstaltungen freuen!

Kontakt: umano Pflegedienst, Telefon 06157/8 13 77 und 06155/88 02 03, www.umano-pflege.de. (umano)

Wie die Pressestelle des Turnvereins Seeheim (TVS) mitteilt, hat der Landessportbund Hessen (LSBH) dem Verein das begehrte Gütesiegel **SPORT PRO GESUNDHEIT** für „Präventive Wirbelsäulengymnastik", „Rücken fit", „Stress ade", „Entspannung XXL", und „mollig und mobil" für weitere zwei Jahre verlängert. In Verbindung mit der Zertifikatsverlängerung darf der TVS weiterhin für seine gleichbleibende hohe Qualität seiner Angebote werben, denn alle zertifizierten Gesundheitsprogramme unterstehen verbindlichen Qualitätskriterien.

TVS-Übungsleiterin **Helga Drevenstedt** und **Dagmar Blanz**, Bereichsleitung Gesundheitssport, haben neben ihrer Trainerlizenz eine Zusatzausbildung im Bereich „Sport in der Prävention" absolviert und sind die Garanten für die Qualität dieser Angebote. Ein neuer Kurs „Vom Nordic Walking zum Nordic Trekking", der über zehn Stunden geht, bietet der TVS ab dem 24. Juni an. Treffpunkt ist jeweils donnerstags um 9.00 Uhr in der Reichenbergerstraße in Seeheim. Ab dem 6. Juli startet wieder ein XXL-Fitness-Kurs, der immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion stattfindet. Weitere Informationen unter Telefon: 06257 83803. (tvs)

Sprechstunde des Seniorenbeirates

SEEHEIM-JUGENHEIM

Um die Interessen und Sorgen der Älteren genauer zu erfahren, bietet der kommunale Seniorenbeirat dieses Jahr regelmäßig Sprechstunden an. Hier kann man dem Vorsitzenden Bernd Dietrich sein Problem schildern und Rat bekommen. Die Sprechstunden sind im Seniorenbüro im Rathaus, Georg-Kaiser-Platz 3. Die Termine stehen im Seniorenprogramm, das im Rathaus erhältlich ist. (psj)

Mehr Transparenz in der Statistik über Spätabtreibungen: Langjährige Forderung der Lebenshilfe wird nun erfüllt

BERLIN, Erstmals gibt es in der Bundesrepublik eine verbesserte Statistik über Spätabtreibungen. Die bisherige Erhebung von Schwangerschaftsabbrüchen wies die Tötung ungeborener Kinder im Mutterleib nicht aus. Die so genannten Fetozide werden bei Spätabtreibung eingesetzt. Diese Methode wird angewendet, wenn das Kind außerhalb des Mutterleibes schon lebensfähig wäre, der Arzt jedoch aufgrund einer zu erwartenden Behinderung des Kindes eine Gefahr für die Gesundheit der Mutter sieht. Diese Gefahr bezieht sich insbesondere auf psychische Beeinträchtigungen der Mutter bei Weiterbestehen der Schwangerschaft. Etwa, wenn der Arzt für die werdende Mutter schwere Depressionen oder Suizidgefahr befürchtet.

Außerdem werden auch bei manchen Mehrlingsschwangerschaften einzelne Feten getötet, besonders nach Hormonbehandlung.

Das Statistische Bundesamt hat nun die Schwangerschaftsabbruch-Statistik für das erste Quartal 2010 veröffentlicht. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich durch die Erfassung der Fetozide ein starker Anstieg der späten Schwangerschaftsabbrüche um 54,8 Prozent.

Die Lebenshilfe begrüßt die verbesserte Statistik, die sie seit langem gefordert hatte, aber bei der 2009 erfolgten Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes nicht durchsetzen konnte. „Das jetzt erstmals verfügbare Wissen um die genaue Anzahl der späten Abbrüche ist zum einen wichtig für eine offene gesellschaftliche Diskussion der Spätabtreibungen", sagt Prof. Dr. med. Jeanne Nicklas-Faust, Stellvertretende Bundesvorsitzende der Lebenshilfe.

Zum anderen habe das Bundesverfassungsgericht den Gesetzgeber bereits 1993 verpflichtet, die Auswirkungen des Abtreibungsrechts (Paragraf 218 Strafgesetzbuch) zu beobachten, auch um ungeborenes Leben wirkungsvoll zu schützen. (lebh)

„Pro-Aging statt Anti-Aging“– Vortrag der hochrangigen Nestorin und Professorin Dr. Dr. hc. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D. in Marktsteft-Marktbreit bei Würzburg

Disskussion in der **OIKOS-AKADEMIE-MARKTBREIT** und dem evangelischen Deutschen Frauenbund Marktsteft/Main

Im Herbst 2006 regte Horst Balonier aus Pfungstadt seinen Bekannten Prof. Dr. Köpcke-Duttler aus Ochsenfurt an, gemeinsam ein Institut zu gründen. Anfang 2007 gründeten beide die OIKOS-AKADEMIE MARKTBREIT. Balonier hatte bereits im Alter zwischen 20-30 Jahren unzählige internationale Referenten im Odenwald, Rhein-Main-Gebiet und Deutschland (Bischöfe, Diplomaten, Naturwissenschaftler, UNO-Vertreter, Botschafter, Politiker, Menschenrechtler, Bürgerrechtler, Konzernmitglieder, Bankvorstände usw.) zu Großveranstaltungen eingeladen und erinnert sich gerne an seine damaligen internationalen Aktivitäten in der UNO, WHO, UNESCO usw. Er tat dies über 12 Jahre alleine. 2011 wird Balonier seine internationalen Kontakte wieder aktiver gestalten.

FOTOS: BALONIER

Diskussion und Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen der Besucher mit U. Lehr (Bundesministerin a.D.).

Referenten wie der emeritierte Uniprofessor Friedhelm Hengsbach SJ, Frankfurt/Main (Der Sozialstaat in der Marktfalle), H. Bieberstein (Ökologisches Bauen und Wohnen), Hans Plate (Gentechnik in der Landwirtschaft), Prof. Kruip an der UNI in Mainz und andere Personen folgten den Einladungen. Zum 11. Juni 2010 folgte die ehemalige Bundesministerin a.D. Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr, eine Woche nach ihrem 80-sten Geburtstag der Einladung, um vor ca. 100 Personen des evangelischen Deutschen Frauenbundes in Marktsteft zu sprechen.

oben: **Frau Jordan**, Vorsitzende ev. Frauenbund Marktsteft und **Felizitas Dolisol**, OIKOS-AKADEMIE begrüßten die Gäste. unten: **Horst Balonier** und **Prof. Dr. Dr. Lehr** diskutieren über WHO (UNO-Weltgesundheitsorganisation).

Der Rechtsanwalt und nebenamtlich tätige Professor (Diplom- Pädagoge) begrüßte den Zuhörerkreis zum Thema: „Langlebigkeit verpflichtet: älter werden - aktiv bleiben“. Er zitiert aus dem Handbuch des Herausgebers Prof. Dr. Peter Eicher „Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe“ Urs Baumann: „Was hier als ökumenische Anstrengung angedeutet wird in einem interkonfessionellen Zusammenhang, spannt sich von Herrschaftsfreiheit gehaltener Besinnung auf die eine christliche Tradition und auch auf das Evangelium Jesu Christi selbst!“

Die Paderborner Prof. Dr. Dr. Dr. Hubertus Drobner und Prof. Dr. Peter Eicher, beide seit vielen Jahren Horst (George) Baloniers gute Bekannte, noch aus der aktiven Zeit „Menschenrechte für Lateinamerika – Brasilien) haben sicherlich noch in guter Erinnerung, wie Balonier an der UNI in Sao Paulo „Über menschenwürdiges Altwerden“ 1979 vor einigen Tausenden Studenten mit seinem damaligen Bekannten Paulo Freire, dem weltbekannten sozial-liberalen Befreiungspädagogen sprach. Ebenso waren Paulo Freire, Bischof Oskar Romero (der am Altar erschossen wurde) und Horst Balonier sehr gute Bekannte. Peter Eicher hielt Jahrzehnte Kontakt nach Brasilien und lehrte Theologie, während Balonier sich bereits 1977 der Helsinki Association zuwandte und internationale weltweite Verbindungen nach Asien, China, Indien, Afrika und in die Sowjetunion pflegte. Der Bruder Dr. K. H. Drobner wurde Nachfolgepfarrer der Heimat- Kirchengemeinde, in der Balonier geboren wurde. Das Zitat von Köpcke-Duttler bestätigte ebenso die jahrzehntelange Denkweise seinesMitgründers der OIKOS-AKADEMIE- MARKTBREIT Horst Balonier. Prof. Köpcke- Duttler zitierte einen weiteren Satz aus dem Buch „Pädagogik der Unterdrückten“ von Paulo Freire: „Wer sich nicht selbst als ebenso sterblich wie jeder andere erkennt, hat noch einen weiten Weg vor sich, ehe er den Weg der Begegnung erreichen kann“. Dies wird in einem philosophischen Traktat: „Juristen ohne Moral“ an Professor Dr. Carol Wojtila (ein Jahr später Papst Johannes Paul II) von Horst Balonier im Oktober 1977, nach Krakau gesandt, niedergeschrieben. Einige Monate nach Wojtilas Papstantritt sprachen Balonier und Freire in Sao Paulo. Balonier diskutierte mit Freire, der in Recife geboren wurde „ Von der Vernunft des Alterns sowie humaner Menschenwürde“. Dieser erinnerte sich in diesem Zusammenhang mit der viele Jahrzehnte auf diesem Gebiete arbeitenden Ursula Lehr, die in Marktsteft sprach.

Felizitas Dolisol von der OIKOS AKADEMIE MARKTBREIT sprach ein Grußwort und meinte: „Altern sei ein schleichender Prozess, es gebe keine feste Grenze, ab wann man alt ist, zumal sich durch die gestiegene Lebenserwartung die Grenzen ständig nach hinten zu verschieben schienen“. Die Vorsitzende des evangelischen Frauenbundes, Frau Jordan, berichtete über die gemeinsame Frauenarbeit in Marktsteft.

Frau Ursula Lehr ging in Ihrem Vortrag zunächst auf die Bevölkerungsentwicklung in den kommenden Jahrzehnten ein. Den steigenden Lebenserwartungen steht ein Rückgang der Geburten und Abwanderung junger Menschen in die Städte gegenüber. Die Professorin betonte ausdrücklich: „Es kommt nicht nur darauf an, wie alt wir werden, sondern wie wir alt werden; es gilt nicht nur dem Leben Jahre zu geben, sondern den Jahren Leben zu geben! Wir sind nicht gegen das Alter, sondern für ein möglichst gesundes, kompetentes Älterwerden, statt ANTI- AGING ein PRO AGING“. Städte, Häuser und Produkte sollten so gestaltet werden, dass sie älteren Menschen ein eigenständiges Leben ermöglichen, aber auch die älteren Menschen sollten aktiv ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Ursula Lehr war Psychologie-Professorin an den Universitäten Bonn, Köln und Heidelberg und ist die führende Altersforscherin in Europa. Eine lebenserfahrene Dozentin, die ohne Manuskript ihren eineinhalbstündigen Vortrag meisterte, ohne sich einmal setzen zu müssen. Am 05.06.1930 wurde sie in Frankfurt/ Main geboren und feierte eine Woche zuvor ihren 80-ten Geburtstag. Sie bedient sich einer klaren einfachen und verständlichen Sprache, der alle Zuhörerinnen sehr gut folgen können. Komplexe, seit Jahrzehnten erworbene Wissenschaftserkenntnisse werden logisch geordnet zusammengefasst, wie man es von ihr seit Jahrzehnten seitens der Studenten gewohnt ist.

Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler (RA und Diplom-Pädagoge) der OIKOS-AKADEMIE MARKTBREIT.

Wir leben in einem alternden Volk, ja in einer alternden Welt. Immer mehr ältere Menschen stehen immer weniger jüngeren gegenüber. 2000 waren 24% aller Deutschen 60 Jahre und älter, aber nur 21% jünger als 20 Jahre. 2030 wird der über 60-Jährigen 35% doppelt so hoch sein wie jener der unter 20-jährigen (17%). Aber auch der Anteil der über 80-, 90- und 100- jährigen nimmt zu. Der prozentuale Anteil der über 80-jährigen wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln. Er steigt von 3,6 auf 7,4 % um im Jahr 2050 ca. 13,2% erreicht zu haben. Derzeit leben in Deutschland knapp 10000 Hundertjährige und Ältere. 2025 werden es bereits 44000 und im Jahre 2050 sogar über 114000 Ältere sein, so der „WORLD POPULATION AGING“ Bericht 1959- 2050 der Vereinten Nationen.

Ursula Lehr ist eine „internationale Titanin für die Altersforschung“. 1986 wurde sie an die Universität nach Heidelberg berufen und war in Europa die erste Person, die einen Lehrstuhl für Altersfoschung von dem Universitätsrektor Prof. Dr. Dr. mult. Gisbert Freiherr Edler Gans zu Putlitz angetragen bekam. Sie gründete das Institut für Gerontologie, pflegt seitdem internationale Kontakte zu Universitäten und setzte in verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen der Geriatrie und Gerontologie verschiedene Akzente.

Bislang würden Stadtplanung, Verkehrssysteme, Architektur und Design von jungen Menschen geplant und entwickelt. Notwendig sei aber ein universelles Design für alle, das von Jung und Alt für Jung und Alt diskutiert und geschaffen wird.

Aufgabe älterer Menschen sei es, gesund alt zu werden. Bewegung, Muskelaufbau-Training, bewusste Atemtechniken. Ihren Zuhörern schlug sie vor, täglich eine halbe Stunde so schnell zu gehen wie sie können und schon rechtzeitig, also jetzt damit anzufangen. Sie setzt eine positive mentale Einstellung bei Menschen voraus. Man muss es wollen und es sich nicht nur wünschen! Gesundes Altwerden sei eine Sache der Einstellung. Natürlich müsse man an den Erhalt der geistigen Leistungsfähigkeit denken. Der Mensch darf sich nicht fragen, was er nicht mehr könne, sondern, was er noch kann! Gesunder Menschenverstand und Optimismus, Lebenserfahrung und gesundes Einschätzungsvermögen sind sehr gute Voraussetzungen. Zum Altwerden braucht man gesunden Optimismus, denn Optimisten suchen nach Lösungen, während Pessimisten sich einem Problem hilflos ausgeliefert fühlten.

Unzählige Grafiken und Statistiken, welche die renommierte Wissenschaftlerin zeigte und erläuterte, dass der Rückgang von jungen Menschen und die deutliche Zunahme älterer Menschen in sehr vielen Bereichen Auswirkungen auf die deutsche Bevölkerung haben wird. Eine nachteilige Auswirkung sind die Ein-Personen-Haushalte. Besonders bei älteren Menschen, die selbst Probleme haben können, ein Marmeladenglas zu öffnen, Korken aus einem Flaschenhals zu ziehen, Verschlüsse an Halsketten oder Armbanduhren zu schließen. Es gibt unzählige Beispiele die aufgezählt werden können.

Die Devise lautet: „PRO AGING anstatt ANTI- AGING“. Je älter wir würden, umso weniger sagen die Anzahl der Jahre etwas über Fertigkeiten, Fähigkeiten, Verhaltens und Erlebnisweisen aus. Statt Altersnormen müssen Altersformen zählen. Jegliche Altersgrenzen, wie das Verwehren eines Bankkredits an ältere Menschen seien selbst juristisch zu hinterfragen.

Nach dem Vortrag begrüßte auch Bürgermeister Riegler die ehemalige Bundesministerin für Familie und Gesundheit unter der Regierung Kohls. Er hatte sie gebeten, sich in das Goldene Buch der Stadt Marktsteft einzutragen.

Vortragsort, die evangelische Kirche Sankt Stefan war ideal für dieses Thema. Alleine schon wegen der großen Hitze. Anschließend wurden die ca. 100 Zuhörer/innen in einen großen sehr schön dekorierten Saal der evangelischen Kirchengemeinde seitens des evangelischen Frauenbundes gebeten, wo Helfer und Helferinnen sehr viele verschiedene Torten und Kuchen servierten, die seitens verschiedener Bäckereien, Cafes wie andere Getränke einer Brauerei, Getränkemarktes, Winzern sowie der Sparkasse Mainfranken gespendet und gesponsort wurden.

Horst Balonier, der Frau Professor Dr. Dr. hc. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D. seit 25 Jahren persönlich sehr gut durch Begegnungen in der AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN in Heidelberg, sowie aus verschiedenen Vorlesungen und Vorträgen an der Universitäten und auf Veranstaltungen der WHO (WORLD-HEALTH- ORGANISATION der Welt-Gesundheit-Organisation) häufiger begegnete, freute sich besonders, Ursula Lehr wieder einmal zu sehen. Er teilte ihr mit, sich wieder verstärkt in das internationale Geschehen der UNO einzubringen. Sein Freund David Matas aus Kanada wurde kürzlich zum Nobelpreis vorgeschlagen. Ebenso freue er sich auf den ehemaligen Staatsanwalt und Staatssekretär Kanadas Daivid Kilgur, denen Balonier seit 30 Jahren verbunden ist.

Frau Lehr wurde von verschiedenen Personen zum Bahnhof nach Würzburg begleitet und reiste mit dem ICE nach Bad Godesberg zurück. Es war nicht nur ein sonniger, herrlicher sondern ein äußerst aufschlussreicher Tag für alle Besucher des evangelischen Deutschen Frauenbundes. (fran)

Seniorentag am 03. Juli in Seeheim-Jugenheim: Alle Senioren sind eingeladen am Sa., 3.Juli ab 14 Uhr in der Sport- & Kulturhalle unter Motto „Senioren aktiv“ mit Grußworten des Vors. des Seniorenbeirats Bernd Dietrich & Bürgermeister Olaf Kühn. Die Laudatio hält Altbürgermeister Robert Müller. Dabei sind die Seniorenclubs, die Gruppe „JA-Jung & Alt“, Vorlesepaten, Sportgruppen, Musikgruppe u.a. „Blue Hawaiians“ Die Landfrauen zeigen Theaterszenen. (fran)

Alter schützt vor Krankheit nicht

Früher war vieles besser, sagen viele Menschen der älteren Generation – und sie haben recht: Als die heutigen Alten jung waren, war die Umweltbelastung wesentlich geringer als heute, die Nahrung war weniger und enthielt mehr Vitalstoffe als die heutige Nahrung. Deshalb sind viele alte Menschen gesünder als so manche junge Menschen von heute.

Doch mit steigender Lebenserwartung werden auch die alten Menschen immer mehr mit den heutigen Umwelteinflüssen, wie z.B. Elektrosmog, Abgasbelastungen und denaturierten Lebensmitteln konfrontiert. Wenig hilfreich ist manchmal auch die Schulmedizin mit eventuell vorschneller und großzügiger Verabreichung von Antibiotika, Beta-Blockern und Lipidsenkern, ohne sich (dank der Gesundheitspolitik) die Zeit nehmen zu können, eine gründliche Diagnostik vorher durchzuführen.

Eine Ergänzung können alternative Therapien bieten, z.B. Akupunktur, Aufbau- und Revitalisierungskuren, Chiropraktik, Infusionstherapie zur gezielten Zufuhr von Vitalstoffen (Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe), manuelle Therapie, Sauerstofftherapie etc. Gespräche zur besseren Alltagsbewältigung runden das Behandlungskonzept ab.

Sexualität ist auch im Alter wünschenswert und gesund und sollte ebenfalls mit in einen sinnvollen und individuellen Therapieplan eingebunden sein. Auch hier bietet die alternative Medizin sinnvolle Strategien. Weitere Auskünfte erhalten sie gerne von der Heilpraxis Buchinger in Pfungstadt unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 282446437 oder unter 06157/989738. (buch)

MEDIZINISCHE SPEZIALPIGMENTIERUNGEN, REKONSTRUKTION VON FEHLENDEN HAUTORGANBEREICHEN

Körperkultur bei Edda Grün-Bender in Gernsheim. Kleine oder größere Verletzungen der Haut kommen häufig vor. Sei es durch Unfälle, Operationen, Verbrennungen oder Unachtsamkeiten. Aus jeder dieser Wunden kann eine störende und sichtbare Narbe entstehen.

FOTOS: KÖRPERKULTUR

Examinierte Krankenschwester **Edda Grün-Bender**.

Aus dieser Erkenntnis heraus machte sich Edda Grün-Bender 1996 selbstständig. Die seit 1977 examinierte Krankenschwester arbeitete zuvor in der gynäkologischen Praxis ihres Mannes. Sie erweiterte ihr fundiertes Know-how durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen. Wichtig ist ihr dabei die ausschließliche Verwendung von zertifizierten Arbeitsmaterialien und allergiefreien Farben, um die beste Verträglichkeit zu sichern. Umfassende Fachkompetenz, langjährige Berufserfahrung sowie ihre Konzentration auf das Fachgebiet meistert sie durch Liebe zur Arbeit. Sozialkompetenz sowie fürsorgliche Verantwortung gegenüber Ihren Kunden sind die „Bausteine für Qualität“, die Frau Grün-Bender bietet. Hygiene und Qualitätsarbeit auf höchstem medizinischen Level sind ihr sehr wichtig. Immerhin handelt es sich um menschliche Körperbehandlungen. Hierfür stehen einige nachfolgende Beispiele.

BRUSTKREBS/MAMA CA: nach einer Brustkrebserkrankung und der damit verbundenen Brustamputation, fehlt oftmals die natürliche Brustwarze. Mit Spezialfarben und -nadeln kann diese täuschend echt wieder herausgearbeitet werden. Ähnlich einer Tätowierung! Die fehlenden Pigmente an den Hautnarben können dem Rest der Hautfarbe angepasst werden. Die Behandlung wird in mehreren Sitzungen durchgeführt, ist schonend, schmerzarm und wird in vielen Fällen von den Krankenkassen übernommen.

NARBEN: Oft ist es die fehlende Hautfarbe, die Narben störend erscheinen lassen. Mit Hilfe von Camouflage-Farben und einer speziellen Nadeltechnik werden Farbunterschiede verringert und harmonische Übergänge geschaffen

HAARAUSFALL/ALOPECIA: Haarausfall ist eine optisch sehr auffällige Erkrankung. Bei Alpecia kann es zum Verlust der gesamten Körperhaare kommen. Dies ist für Frauen, wie auch für Männer, sehr belastend. Mit Permanent-Make-Up werden Augenbrauen täuschend echt und natürlich mit Härchen- Zeichnung wieder hergestellt werden. Durch eine Wimperrandverdichtung können fehlende Augenwimpern optisch ersetzt werden. Dabei wird nach vorheriger Betäubung Farbe mit kleinen Nadeln an den Schleimhautrand des Auges eingearbeitet.

Augenbrauen-Permanent-Make-Up mit Härchen-Zeichnung und natürlicher Lidstrich.

PERMANENT MAKE-UP: Mit fachlicher Kompetenz, Kreativität und weiblichem Einfühlungsvermögen werden Augenbrauen, Lippen und Lidstrich durch gezielte Platzierung mikrofeiner Farbpigmente sanft und dauerhaft gezeichnet. Augenbrauen werden optisch geliftet, Schlupflider wirken geöffnet, Glanz- oder Raucheffekte werden auf das Lid gesetzt oder Lippen scheinbar vergrößert oder verkleinert. Man unterstreicht dadurch die persönlich ästhetische Schönheit der Gesichtskultur mit einem dauerhaften und ausdrucksvollen Permanent-Make-up.

Dies sind nur einige Beispiele des Möglichen. Das Spektrum der Behandlungen ist viel größer und hilfreicher, als man denkt! Sie können jederzeit einen Termin für eine kostenlose Beratung in den Studioräumen vereinbaren. (fran)

Narbenpigmentierung: Schaffen von Übergängen mit Camouflage-Farben. Die Behandlungen beinhalten eine Nachbehandlung im Zeitraum von 4-8 Wochen.

TSV Pfungstadt Abteilung Gymnastik und Spiele. Dienstags treffen sich um 20 Uhr die Mitglieder in der Halle der Goetheschule zur Gymnastikstunde. Es gibt eine Aufwärmrunde, dann wird Sport für jedes Alter betrieben. Es sind bis zu 20 Gymnastikfreunde zwischen 45 und 75 Jahren dabei. Die Abteilung wünscht sich mehr Mitglieder. Es wird nicht an Meisterschaften oder Wettkämpfen teilgenommen, die Geselligkeit geht vor.

Man trifft man sich auch außerhalb der Turnhalle. Jedes Jahr vor den Sommerferien wird ein Grillabend, veranstaltet und in der Adventszeit läßt man während eines gemütlichen Zusammensein in einer Gaststätte das Jahr revue passieren. Wer mag, kann auf selbst organisierten Wander- oder Radausflügen teilnehmen. Einmal im Monat nach der Gymnastik läßt man den Abend gemütlich in der Gaststätte ausklingen. (fran)

Auch in Deutschland gab es Dinos!

FOTO: KJU PFUNGSTADT

PFUNGSTADT. Im Rahmen der Pfungstädter Woche fand am Mittwoch, den 16. Juni 2010 um 15 Uhr und 16.30 Uhr die „Vorlesestunde mit Tieren“ im Jugendraum der Kinder- und Jugendförderung statt.

Thema waren diesmal die Dinosaurier. Viele der über 50 Kinder hatten die verschiedensten Arten von Spielzeug-Dinos mitgebracht. Auch das bereits vorhandene Wissen der Kinder über die Urzeittiere beeindruckte die Organisatoren Karoline Lindner – Dittmann und Matthias Hirt sehr. Der Schirmherr der Pfungstädter Woche, Reinhard Ahlheim, eröffnete am Schluss das Buffet für die „kleinen Dinos“ mit Würstchen und aufgeschnittenem Gemüse. Die nächste Vorlesestunde mit Tieren findet nach der Sommerpause am Mittwoch, 01. September 2010 zum Thema „Geparden“ statt. Weiter Infos bei Matthias Hirt, Tel.: 06157 - 988 16 01, Email: matthias.hirt@pfungstadt.de (mhir)

Foto links: Die nächste **Vorlesestunde** mit Tieren findet am 01. September zum Thema „Geparden“ statt.

Großes Programm im Finanzausschuss

SEEHEIM-JUGENHEIM

Eine beachtliche Tagesordnung hatte der Seeheim-Jugenheimer Haupt- und Finanzausschuss letzten Monat abzuarbeiten. 12 Punkte umfasste die Tagesordnung. Die Gemeinde hat den größten Teil Baulast der Ev. Kirche in Ober-Beerbach zu tragen. Der Gemeindevorstand empfiehlt sich an der anstehenden umfangreichen Sanierung des Gotteshauses mit einem Höchstbetrag von rund 363 000 Euro zu beteiligen. Mit dieser Zahlung möchte die Gemeinde nach Ende der Baumaßnahme aus der Baulast entlassen werden. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wünschte der Vorstand entlang der Bundesstraße 3 und der Landesstrasse 3100 eine geänderte Ampelschaltung. Der Vorstand empfahl, den neugestalteten Platz in Seeheims alten Ortskern mit „Alter Markt“ oder „Rathausplatz“ zu benennen.

Zwei Anträge stammten von den GRÜNEN. Sie wünschten, dass sich die Gemeinde an der Internet-Meldeplattform „Radverkehr“ beteiligt. Außerdem beantragten sie, das Landschaftsbild im Bereich vom Lufthansa Training & Conference Center Seeheim zu schützen. Der Gemeindevorstand soll prüfen, ob die Kürzung einer Baumgruppe mit dem Bebauungsplan vereinbar ist. (fran)

Erlebniswanderung von Erbach nach Hetzbach

FOTO: HQUI

PFUNGSTADT

Mit 14 Teilnehmern und bei anfänglichem Dauerregen fuhren die Wanderer des TSV/Eschollbrücken-Eich vom DA-Ostbahnhof mit der Odenwaldbahn nach Erbach. Für einige war dies die erste Fahrt mit der modernen Bahn. Sie soll im Jahr 2011 auch Pfungstadt anfahren und die Mobilität der Bürger verbessern.

Unbeirrt vom Regen, der nach einer halben Stunde Wanderung strahlendem Sonnenschein weichen musste, nahm man die Wanderung auf. Start war in Erbach, der Kreisstadt des Odenwaldkreises. Sie zählt auch als Zentrum der Elfenbeinschnitzkunst.

Die Wanderstrecke verlief zunächst entlang der Mümmling über Lauerbach dann in einem Anstieg nach Günterfürst, Haisterbach, Ebersberg nach Hetzbach. Auf die längere Route über den Marbachstausee wurde aus zeitlichen Gründen verzichtet und man genoss lieber die tollen Aussichten im Beerfelder Land. Die bäuerliche Romantik und die vielfältig blühende Natur begeisterte die Wanderer. Alle mussten zugeben, dass sie diese Ländlichkeit nicht erwartet hätten, da bekanntlich in Erbach auch große Industriefirmen ansässig sind und u.a. Rowenta, Bosch, Rexroth und Koziol die zahlreichen Arbeitsplätze bereitstellen.

Die Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack fand auf Ruhebänken statt und man hatte dabei einen schönen Blick über Erbach. Gut gestärkt ging es weiter; unterwegs machte man an dem bekannten Himbächel-Viadukt einen Halt. Hier wird auf 250 m Länge und in 40 m Höhe die Bahn über das Tal des Himbächel geführt.

In Hetzbach endete die 3,5 stündige Wanderung in einem rustikalen Dorfgasthof. Man ließ sich die Hausspezialitäten schmecken und Hans Hölthöfer spendierte die erste Runde Getränke, da er und seine Frau Renate kürzlich markante Geburtstage feiern konnten. Der Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick dankte im Namen der Teilnehmer den Wanderführern Renate und Hans Holthöfer sowie Brigitte und Manfred Görtz für die erlebnisreiche Wanderung und den mit vielen Eindrücken gespickten Tag. (hqui)

SCHLOSSEREI WOLF
SETZT AKZENTE IN STAHL

Schlossereibetrieb in Hüttenfeld bietet individuelle Lösungen: Stahlanbaubalkone, Spindeltreppen und mehr. Überdachungen, Balkongeländer, Tor- und Zaunanlagen, Hoftore mit Elektro-Antrieb und vieles mehr bietet das mittelständische Unternehmen Gerhard Wolf in Lampertheim-Hüttenfeld. Seit mehr als 25 Jahren setzt der Treppenbau- und Schlossereibetrieb Akzente in Stahl.

Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Kundenwünsche, die kompetent und individuell umgesetzt werden. Eingesetzt wird dabei modernste Technik: So ermöglichen es Computer unterstützte Maschinen, die Ideen der Kunden nach Maß zu verwirklichen. Zudem gewährleisten die Pläne von drei CAD-Zeichnern, dass die gewünschten Konstruktionen auch den Ansprüchen an Statik und Sicherheit genügen.

„Zuverlässige Mitarbeiter“

Damit die Betreuung der bis zu 80 Baustellen reibungslos verläuft, setzt der Familienbetrieb auf Qualität. Fast die gesamte Belegschaft wurde in dem Betrieb ausgebildet. „Wir haben einen sehr guten und zuverlässigen Mitarbeiterstamm“, sagt Regine Wolf, kaufmännische Angestellte und Schwiegertochter vom Chef. Insgesamt wenden 25 Facharbeiter in dem Unternehmen ihr Können an, darunter fünf Meister, ein Metallbautechniker, ein Maler und Lackierer und ein Lehrling. Dass eine gute Ausbildung die Grundlage aller Qualität ist, zeigen nicht zuletzt die Söhne von Geschäftsführer Gerhard Wolf. Holger Wolf, seit 1995 Meister seines Fachs, verfügt seit 1996 über das Zertifikat zum EU-Schweißfachmann. Zudem ist er seit 1998 Betriebswirt des Handwerks. Sein Bruder Timo Wolf hat 1999 die Meisterprüfung absolviert und erhielt das EU-Schweißfachmann-Zertifikat.

Die Produktpalette wird stets mit neuen Ideen erweitert. So präsentierte das Unternehmen auf einer Fachmesse eine neue Carport-Konstruktion mit Fahrrad- beziehungsweise Geräteschuppen; eine Ausführung in Edelstahl, die in Länge und Breite individuell gefertigt wird.

Weiterhin sind Stahlbaubalkone sehr gefragt. Vorteil der Metall-Konstruktion ist die Witterungsbeständigkeit, eine Wartung wie Streichen entfällt und sie ist langlebiger als Holz. Ein weiterer Clou ist ein frei schwebendes Glastor, von außen verspiegelt, welches durch seine schlichte Pfostenaufhängung in sachlichem Design besticht. Doch auch Treppen- und Balkongeländer werden auf den Messen ausgestellt. Wer nicht mehr bis zur nächsten Fachmesse warten möchte, kann sich auf dem Firmengelände bei der Ausstellung sowie mittels Prospekten und Bildmaterial informieren.

Gerhard Wolf, Heppenheimer Straße 4, Lampertheim / Hüttenfeld, Telefon 06256 / 14 25, Fax 06256 / 14 85, treppenwolf@web.de, www.treppenwolf.de (fran)

FOTO: WOLF GMBH

Im Urlaub Strom sparen

SEEHEIM-JUGENHEIM

Mit dem Start der Sommerferien beginnt für viele Familien der Jahresurlaub. Der kommunale Umweltbeauftragte Jörg Hoffmann erinnert daran, dass man bei längerer Abwesenheit viele Energie- und damit Geldverbraucher zurück lässt. Stand-by-Funktionen von Elektrogeräten und die Warmwasserbereitung des Heizkessels müssen nicht laufen, denn sie finden keine Abnehmer. Mit einigen Handgriffen lassen sich bei drei Wochen Abwesenheit schnell 30 bis 40 Euro sparen.

Sinnvoll ist das Ausschalten aller unnötigen Stromverbraucher und der Heizung, die während des Urlaubs kein Warmwasser produzieren muss.

Aus Sicherheitsgründen ist es auch ratsam, bei der Abreise nicht benötigte Stromkreise vom Netz zu trennen und die Absperrhähne für Gas und Wasser zu schließen. Elektronische Geräte schützt man vor Überspannung bei Gewitter, indem man Netz- und Antennenstecker zieht. Außerdem weist der Umweltbeauftragte auf die Energieberatung der Verbraucherzentrale hin. Im Juni fand der letzte Beratungstermin vor der Sommerpause statt. Die neutralen Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen helfen bei allen Fragen zur Energieeinsparung rund ums Haus weiter. Die Beratung wird gefördert durch Projektmittel des Bundes und kostet daher nur fünf Euro. Heizungsmessprotokolle des Schornsteinfegers und Baupläne des Hauses sollten in das Beratungsgespräch mitgebracht werden. Info unter Tel. 06257 / 99 03 80 (psj)

Eigentumswohnung kaufen: Auf Gesamtzustand und versteckte Mängel achten

Wer sich eine Eigentumswohnung kaufen möchte, sollte bei seiner Entscheidung vor allem den Gesamtzustand des Hauses und die Eigentümergemeinschaft unter die Lupe nehmen. Dabei sollte nicht nur auf die Höhe der Instandhaltungsrücklagen geachtet werden.

Top in Schuss: Eine Eigentumswohnung ohne Mängel spart Geld und Ärger. Ist die Eigentumswohnung in Traumlage endlich gefunden, wird meist versucht, über Mängel großzügig hinwegzusehen. Ein teurer Fehler: „Gekauft wie besichtigt“ – mit dieser Vertragsformulierung überträgt der Verkäufer die Haftung für Schäden an den Käufer. Allerdings sichert er auch zu, dass ihm zum Zeitpunkt der Unterzeichnung keine gravierenden Mängel bekannt sind. Ansonsten kann der Kontrakt angefochten werden.

Gesamtes Haus unter die Lupe nehmen. Im Fokus sollten auch Dach, Keller und Fassade stehen. Wer eine Eigentumswohnung kauft, muss anteilig für die Erhaltung des gesamten Hauses aufkommen – auch für den gemeinsamen Fahrradkeller oder Dachboden.

Genaues Hinsehen ist wichtig: Feuchte Flecken an den Decken können Indiz für ein undichtes Dach sein; Schimmel im untersten Geschoss erfordert in naher Zukunft eventuell eine kostspielige Sanierung. Deutliche Risse in der Fassade geben ebenfalls Anlass zur Sorge.

Protokolle der Eigentümerversammlungen durchsehen. bau-en.de rät außerdem, sich die Protokolle der letzten Eigentümerversammlungen aushändigen zu lassen. Sie geben Aufschluss, was zuletzt renoviert wurde und welche Baumaßnahmen in nächster Zeit anstehen. Nachgefragt werden sollte, wenn in den Protokollen der Eigentümerversammlung von Sanierungen die Rede ist. Die Kosten von größeren Reparaturen können die Rücklagen der Hausgemeinschaft deutlich übersteigen.

Vor dem Eigentumswohnung kaufen: Nachbarn besuchen. Die Protokolle informieren nicht nur über die Höhe der Instandhaltungsrücklagen, sondern auch über die Stimmung im Haus. Herrscht bei den Entscheidungen der Eigentümer weitestgehend Konsens? Oder regiert das Chaos mit häufig wechselnden Verwaltern? Mit einem Besuch bei den Nachbarn in spe lässt sich mit geschickter Fragestellung viel über etwaige Streitigkeiten oder Spannungen zwischen den Bewohnern herausfinden. (www.bauen.de)

Ausstellung Bad Vilbel

Ob finnisches Blockhaus, toskanisches Landhaus oder Stadtvilla – die Palette außergewöhnlicher Objekte in Bad Vilbel ist beeindruckend. Insgesamt rund 70 attraktive Musterhäuser vielfältiger Architektur zeigen in Deutschlands größter Hausausstellung Wohnqualität in ihrer schönsten Form. Im attraktiven Empfangsgebäude laden Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Stöbern in Zeitschriften ein, und ein PC-Terminal bietet detaillierte Informationen zum Fertigbau. Ausstellung Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße, 61118 Bad Vilbel. Tel.: 06101 / 87926. (www.bauen.de)

KLAUS BECKER ZIMMERGESCHÄFT
ZIMMERMEISTER IN SEEHEIM

Alles rund ums Dach aus einer Hand – bei der Zimmerei Klaus Becker bleiben keine Wünsche unerfüllt

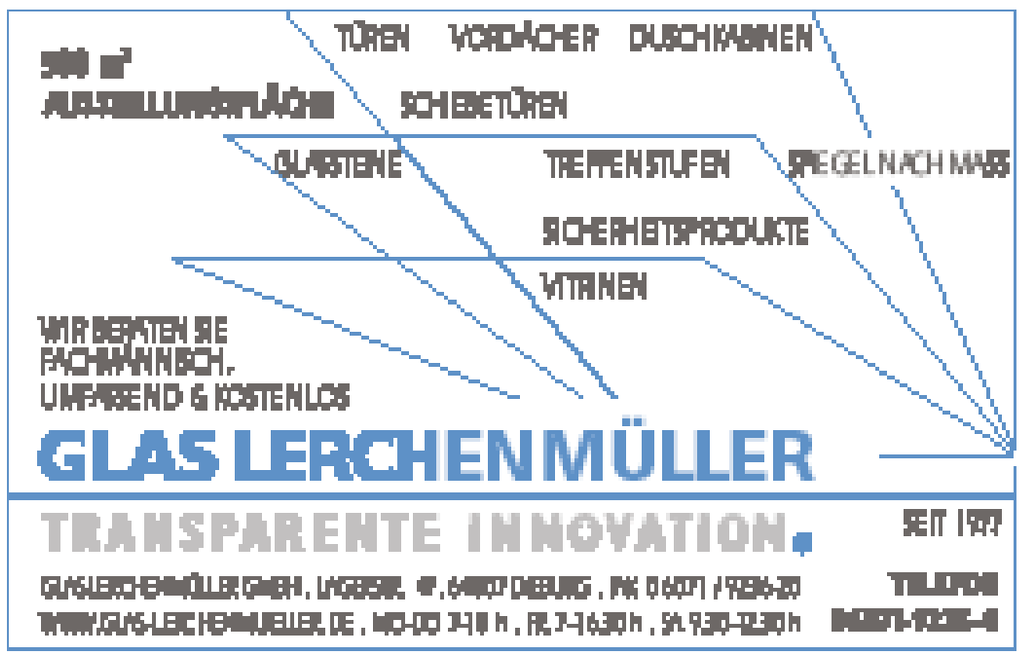
Egal ob Solaranlagen, Bedachungen, Car-Ports, Dachflächenfenster oder Bauspenglerei, Zimmermeister Klaus Becker und sein Team aus Seeheim-Jugenheim bieten Service in bester Qualität. Seit mehr als 15 Jahren in der Branche tätig, versteht er sein Handwerk und legt größten Wert auf persönliche Betreuung und individuelle Beratung seiner Kunden. Von der Ideenfindung bis zur qualifizierten Umsetzung und termingerechten Fertigstellung ist Zimmermeister Klaus Becker direkter Ansprechpartner für seine Kunden. Er koordiniert für sie die verschiedenen Gewerke, um einen reibungslosen Bauverlauf zu gewährleisten.

Gerne erstellt er kostenlose und unverbindliche Kostenvoranschläge für jeden Kunden. Auf www.kb-zimmerei.de können sich Interessierte einen Überblick über die von ihm und seinem Team angebotenen Leistungen machen. (hs)

Kontakt: Klaus Becker, Zimmermeister, Darmstädter Str. 27, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257 / 859 32, Mobil 0171 / 428 55 69, www.kb-zimmerei.de.

FOTO: STROBEL

Egal, welche Zimmermannsarbeiten durchgeführt werden sollen, das Team von **Zimmermeister Klaus Becker** führt sie fachgerecht aus.



1. Eberstädter Kunstmarkt

Kreative Angebote an 22 Ständen im Grünen

Am vorletzten Sonntag stellten Künstler aus der Region ihre Arbeiten in der idyllischen Grünanlage am Haus der Vereine aus. An den Ständen im Hof in der Oberstraße reichte das Warenangebot von Bildern über Keramiken bis zu Holztieren, Aromadüften, Seifen, bemalten Steinen, aus Lindenholz geschnitzte Puppenköpfe, Bienenwachs, biolog. hergestellte Baum- u. Schafwolle, Filztiere, Unikat-Schmuckstücke uvm. Den Kunstmarkt haben Susanne Ott und Ute Laucks vom Atelier Kunst-Stück sowie die Künstlerinnen Petra Leskow-Stein und Angelika Müller mit städtischer Hilfe organisiert. Neben den Lehrerinnen waren auch Schülerinnen des Eberstädter Ateliers, in dem Mal- und Töpferkurse stattfinden, mit Werken vertreten. „Wir wollen Farbe in die Stadt bringen und der Kunstszene Gelegenheit geben, sich zu zeigen“, fassen Ott und Laucks zusammen. (fran)

FOTO: LESKOW

Beschlüsse der Kommunalpolitik im Internet

SEEHEIM-JUGENHEIM. Informationen über die kommunalpolitischen Entscheidungen in unserer Gemeinde sind wichtig für unsere Bürger. Damit können sie sich an der an der Diskussion beteiligen, welchen Weg Seeheim-Jugenheim gehen soll. (psj)

TSV Pfungstadt – Lust auf Bewegung…

Seit über 30 Jahren ist Rainer Götz Übungsleiter des Jungenturnen und 2 x wöchentlich wird in der Turnhalle der Goetheschule mit viel Elan an verschiedenen Geräten geübt, um fit für Meisterschaften zu werden. Aber nicht nur für Meisterschaften sondern auch, um den Körper fit zu machen, wird geturnt. Grob- und Feinmotorik wird gefördert. Es ist zum einen ein Breitensport - aber auch leistungsbezogen. Wieviel Jungen sind dabei und wie alt sind sie? Ca. 20 bis 25 zwischen 6 – 18 Jahren und es werden jederzeit gern neue Jungen aufgenommen.Warum kommen die Jungen zum Turnen? Es macht Spaß, Salto, Handstand oder übers Pferd hüpfen zu können. Wird noch anderer Sport betrieben? Die Jungen haben viele Interessen wie Faustball, Schwimmen, Leichtathletik, Karate, Akkordeon, freiwillige Feuerwehr. Wird an Meisterschaften oder Wettkämpfen teilgenommen? Ja und zwar 8–10 x im Jahr an Einzel- und Mannschaftsturnen. Die Turnarten sind: Barren, Reck, Sprung, Boden, Seitenpferd, Ringe, Zirkeltraining, Minitrampolin. Trifft man sich auch außerhalb der Turnhalle? Oh ja, im Sommer wird am Rhein gegrillt oder der Trainer lädt ein zum Spaghettiessen. Lust auf mehr, dann kommt vorbei!! Auch für Mädchen gibt es tolle Angebote. Infos: Geschäftstelle TSV oder bei Rainer Götz, Tel. 06154-83201 (jrös)

FOTO: BERNER

Regionalentscheid der Leichtathleten im Christian-Stock-Stadion

168 Schüler und Schülerinnen starteten am vorletzten Mittwoch bei idealen Wetterbedingungen beim Regionalentscheid der Leichtathleten im Christian-Stock-Stadion. Im Rahmen des schulsportlichen Wettkampfprogramms „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen 14 Schulmannschaften der Region sechs als Kreissieger der südhessischen Stadt- und Landkreise teil.

Die Wettkampfleitung hatten die Seeheimerinnen Gabriele Pfister-Kirchner und Tanja Keller (beide Schulsportkoordinatorinnen im Kreis Bergstraße). Sie wurden unterstützt von Klaus Späthe und seinem HLV-Kampfrichter-Team, dem Förderkreis der Schul-Leichtathletik.

Für das Landesfinale in Bauna-tal haben sich folgende Schulmannschaften qualifiziert: Heinrich-Böll-Schule Fürth/Odw. (Wettkampfklasse Zwei/Jungen), Schuldorf Bergstraße Seeheim (Wettkampfklasse Zwei/Mädchen), Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim (Wettkampfklasse Drei/Jungen), Martin-Luther-Schule Rimbach (Wettkampfklasse Drei/Mädchen). (bern)

SEEHEIM. Kürzlich nahmen neun **Karatekas vom Turnverein Seeheim** an einem Lehrgang beim Japaner Shihan (Stilbewahrer/Großmeister) teil, Shirai zu trainieren. Shihan Shirai ist Träger des neunten Dan und einer der wenigen verbliebenen Großmeister, die noch bei dem Begründer des modernen Karate, Sensei Funakoshi, gelernt und trainiert haben. Unterstützt wurde Shihan Shirai während der vier Trainings-Einheiten von seinen Sempai (hier: Assistenten) Carlo Fugazza (siebter Dan) und Marc Stevens (fünfter Dan), die die einzelnen Techniken auf eindrucksvolle Art und Weise den Schülern demonstrierten. Nicht zuletzt wegen der beeindruckenden Persönlichkeit Shihan Shirai‘s war der Lehrgang eine große Erfahrung für Anfänger und Fortgeschrittene in dieser Kampfkunst. Infos unter: www.karate-seeheim.de (bern)

FOTO: BERNER

Die Melanchthongemeinde in Grieheim

GRIESHEIM. Die Melanchtongemeinde wurde 1964 gegründet und ist eine der beiden ev. Gemeinden in der Stadt Griesheim. Sie hat ca. 4.200 Mitglieder und gehört der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an, im Ev. Dekanat Darmstadt Land. Die Stadt Griesheim war nach dem 2. Weltkrieg so sehr gewachsen, dass man die bisherige ev. Kirchengemeinde Griesheim aufteilte in Melanchthongemeinde für das neuere Griesheim und die Luthergemeinde im älteren Teil Griesheims. Die Melanchthongemeinde umfasst die Gebiete in Ost-Griesheim u. schließt die Siedlung St. Stephan mit ein. Das Gebiet ist unterteilt in einen südlichen Pfarrbezirk I u. einen nördlichen Pfarrbezirk II. Der Name Melanchthongemeinde leitet sich von dem bedeutenden Reformator Philipp Melanchthon ab. Er war ein Freund Martin Luthers u. ist als theologischer u. humanistischer Kopf der Reformation anzusehen. Eine seiner bedeutendsten Schriften ist das Augsburger Bekenntnis. Schwerpunkte der Gemeindearbeit sind Gottesdienste, Kinder- u. Jugendarbeit, Senioren, Kirchenmusik, Charismatisch-mission. Aktivitäten, Diakonie. Der 3x jährl. erscheinende Gemeindebrief für alle Haushalte nennt sich „Der Bote“.Spenden. Kto. Nr.: 307297, Vereinigte Volksbank Griesheim ,BLZ: 50862408. Die Melanchthongemeinde gehört zur Regionalverwaltung Darmstadt. www. griesheim.de. (fran)

B-US JEANS: MODERNES OUTFIT UND STYLING – JEANS & JACKEN FÜR DAMEN UND HERREN

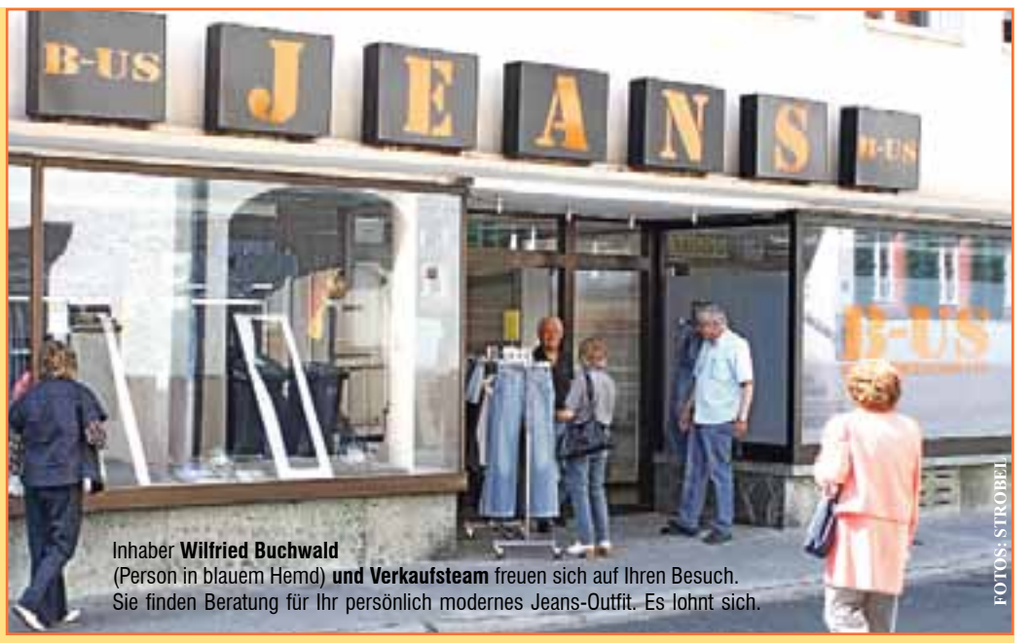
DA-EBERSTADT

„Kleider machen Leute“, so der Schriftsteller Gottfried Keller in seiner Novelle.

Dies gilt für alle Anlässe in einer Gesellschaft. Besonders aber auch für den Alltag! Bei B-US Jeans in DA- Eberstadt finden Sie im Fabrikverkauf „Ihr passendes Outfit & Styling“ mit hervorragenden Passformen und besten Stoff-Qualitäten und supergünstigem Preis/Leistungsverhältnis. Gerne hilft Ihnen das Fachpersonal, die für Sie richtige Jeans in verschiedenen Jeans-Waschungen und Formen in Stretch oder Denim zu finden. Für Herren gibt es die Modelle Tom, Bootcut, Stone Wash, Stone Stretch und Black. Für die „Welt der Damen“ Nelly und Bella in verschiedenen Variationen. Ebenso bietet das Haus Jeans-Jacken in Stone Rodeo Wash, Western Classic mit Brust-, Seiten- und Innentaschen.

Wilfried Buchwald, der Geschäftsführer von B-US Jeans ist seit 30 Jahren im Jeansgeschäft tätig. Seit 1996 verkauft er modische B-US Jeans in Deutschland und ist in der Branche kein Unbekannter. Das Modeunternehmen setzt ebenso Modetrends und ist seit einem Jahr mit ihrem Fabrikverkauf in DA-Eberstadt ansässig.

Kommen Sie und finden auch Sie als Kunden in unserem Hause Ihre passenden Jeans-Jacken oder bei unserem mehr als 5000 modischen Jeans-Angebot „Ihre Lieblingsjeans“. Wir haben für Sie geöffnet: Montag-Freitag von 10.00-12.30 Uhr sowie 14.00-18.00 Uhr. Am Samstag von 9.30-13.00 Uhr. **B-US JEANS, Oberstraße 31, Da-Eberstadt, Tel. 06151 / 667 79 44, www.bus-jeans.de. (fran)**



Inhaber **Wilfried Buchwald** (Person in blauem Hemd) **und Verkaufsteam** freuen sich auf Ihren Besuch. Sie finden Beratung für Ihr persönlich modernes Jeans-Outfit. Es lohnt sich.
FOTOS: STROBEL

Herr Buchwald nimmt sich viel Zeit für ausführliche Kundenberatung.

TSV SPORTHEIM ESCHOLLBRÜCKEN-EICH – GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN UND MEHR

Die **Eheleute Demirtsoglou** haben ihre Terrasse neu renoviert und freuen sich, dass die Sommersaison endlich begonnen hat.

FOTOS: STROBEL

Im Sportlerheim des **TSV Eschollbrücken-Eich** sind die Gäste gut bewirtet – Auch Schnitzel & Pizza stehen auf der Speisekarte

ESCHOLLBRÜCKEN

Da läuft einem das Wasser im Munde zusammen: Schweinefleisch auf Metaxa-Soße, Bifteki, Schafskäse zu Pommes Frites und Salat, Kalamares gefüllt mit Schafskäse. Dies und noch viel mehr kommt im Sportheim des TSV Eschollbrücken-Eich auf den Tisch. Dafür sorgt das Wirtepaar Katarina und Janis Demirtsoglou mit seinen griechischen Spezialitäten.

Doch auch wem mehr nach Klassischem gelüstet, kommt auf seine Kosten: Ebenso auf der Speisekarte zu finden sind verschiedene Varianten Pizza, Schnitzel von Schwein oder Pute und anderes mehr.

Gästewünsche erfüllen. Auch für Sonderwünsche haben die Demirtsoglous ein offenes Ohr. Gästen, denen die eine oder andere Zutat nicht zusagt, empfehlen sie, sich einfach an das Wirtepaar zu wenden. Denn nur so kann dem Wunsch entsprochen werden, bei diesem oder jenem Gericht etwa die Zwiebeln wegzulassen oder eine Extra-Portion Tzaziki zu bekommen. Keine Frage, dass auch die eine oder andere Beilage komplett ausgetauscht werden kann.

Doch von diesem Service ganz abgesehen – Darüber hinaus rät Janis Demirtsoglou dazu, vor dem Hauptgericht ruhig einmal die eine oder andere Kleinigkeit als Vorspeise zu probieren und so den kulinarischen Horizont zu erweitern. Schon so manches Mal hat Demirtsoglou so einen Gast mit einem köstlichen Genuss überrascht, der für diesen bislang noch völlig unbekannt war. Gern steht das Wirtepaar auch für Rückfragen zu den angebotenen Speisen auf der Karte zur Seite und hilft bei der Auswahl, damit der Gast das richtige Gericht auf dem Teller hat und am Ende satt und zufrieden ist. Denn auf die Zufriedenheit der Gäste kommt es den Demirtsoglous an.

Einladende Terrasse. Willkommen heißen sie diese in den gemütlichen Räumlichkeiten ihres Lokals, in denen 50 Personen Platz finden. Zudem gibt es zwei Nebenräume, die für kleinere Gesellschaften genutzt werden können. Darüber hinaus gibt es die einladende Terrasse. Dort bewirtet das sympathische Gastronomenpaar noch einmal bis zu 70 Personen mit ihren griechischen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten – Lukullus jedenfalls ließe es sich dort wohl sehr gern schmecken, guten Appetit! (ah)

RECHTSANWÄLTIN
Bärbel Stöffler

SCHWERPUNKTE	**Familienrecht** **Arbeitsrecht** **Mietrecht**

Wilhelm-Leuschner-Straße 73
64347 Griesheim
Telefon 0 61 55 / 40 51
Telefax 0 61 55 / 48 57
info@stoeffler-ra.de

DLRG Pfungstadt präsentiert Station am Eicher See

Gelungene Einweihung der Wasserrettungsstation

Oben: **Manfred Brehm** übergibt eine Spende an DLRG-Ortsgruppenleiter Bernd Spieß. Unten: Rettungsschwimmer der **DLRG Pfungstadt** beim Wasserrettungsdienst am Eicher See.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Pfungstadt e.V. hat am 29.05. nach 2-jähriger Betriebszeit mit zahlreichen Arbeitseinsätzen, Aus- und Umbauaktionen Ihre Wasserrettungsstation am Eicher See offiziell eingeweiht. Seit 2008 versehen die Lebensretter aus Pfungstadt in der Sommersaison ihren Wochenenddienst auf der rheinland-pfälzischen Rheinseite. Der Aufbau der Station war eine große Aufgabe für die ehrenamtlichen Mitglieder. Auch viele Jugendliche opferten ihre Zeit nicht nur für den Wasserrettungsdienst selbst. Denn das im Herbst 2007 übernommene Grundstück samt Wohnmobilheim musste zunächst als Wasserrettungsstation brauchbar gemacht werden: eine Toilette, ein neuer Steg, Unterstellmöglichkeiten für Materialien, Fahnenmast & Funkantenne wurden in Eigenarbeit errichtet. Nun war es an der Zeit, der Öffentlichkeit die Station vorzustellen.

Dazu hatten die Pfungstädter Lebensretter auch zahlreiche Gäste aus der Politik, von befreundeten Verbänden und Vereinen und die Seeanlieger eingeladen. Zunächst gab es für alle Anwesenden, die Wachmanschaft natürlich ausgenommen, einen Sektempfang. Im offiziellen Teil konnten die Gäste dann von Ortsgruppenleiter Bernd Spieß die Historie von den ersten Kontakten bis zur fertigen Wachstation am Eicher See erfahren. Er mahnte auch, dass die Finanzierung der laufenden Kosten der Station für die Zukunft auf mehr Schultern verteilt werden muss. Bisher wird die Station zu über 60 % von der DLRG Pfungstadt finanziert. Nach der Ansprache meldeten sich auch noch einige der prominenten Gäste zu Wort.

Der Pfungstädter Bürgermeister Horst Baier hatte zwar die Schirmherrschaft für die Einweihung übernommen, musste wegen einer Krankheit allerdings kurzfristig absagen. Die Grüße von der Stadt Pfungstadt und vom Bürgermeister überbrachte daher Stadträtin Birgit Scheibe-Edelmann. Sie dankte dem DLRG Pfungstadt für das Engagement und konnte einen Umschlag zur Unterstützung der Ortsgruppe beim weiteren Ausbau der Station überreichen. Von der Ortsgemeinde Eich bedankte sich Bürgermeister Klaus Willius für den Einsatz der DLRG Ortsgruppe, die trotz Startschwierigkeiten sich nicht hatte beirren lassen. Auch er freute sich eine Spende überreichen zu können. Auf die Startschwierigkeiten ging auch Rüdiger Wuth, Vorsitzender der Eicher-See-Gemeinschaft (ESG), in seiner Ansprache kurz ein. Inzwischen hätten jedoch schon viele Mitglieder der ESG von den Einsätzen der DLRG profitiert. Daher überreichte er als Zeichen der inzwischen gut heranwachsenden Integration die Fahne der ESG.

Die rheinlandpfälzische Landtagsabgeordnete Trapp erinnerte sich an Ihre Schwimmkurse bei der DLRG zurück und lobte die Jugendarbeit der DLRG. Sie hob auch nochmal die Wichtigkeit des Ehrenamts heraus und die Bedeutung der DLRG-Station für die Entwicklung des Eicher Sees als Wochenend- und Urlaubsgebiet.

Vom DLRG-Bezirk Darmstadt-Dieburg überbrachte die neue Bezirksleiterin Petra Funk die besten Wünsche für den Betrieb der Station. Auch Harald Grumann als ehemaliger Bezirksleiter ergriff noch einmal das Wort, da er die DLRG Pfungstadt auch maßgeblich bei den notwendigen Genehmigungen unterstützt hatte.

Von der Pfungstädter Wohnungsbau-Genossenschaft meldete sich Manfred Brehm zu Wort. Auch er übergab eine kleine Spende und bedankte sich für die gute Nachbarschaft der Geschäftsstellen der Pfungstädter DLRG und der GEWOBAU. Man habe hier seit langen Jahren ein sehr gutes partnerschaftliches Verhältnis mit den Pfungstädter Lebensrettern.

FOTOS: DLRG

Der Eicher **Bürgermeister Klaus Willius** bei seinem Grußwort zur Einweihung der Station.

Ralf Rossmann bedankte sich als langjähriges Mitglied der DLRG Pfungstadt und als Vertreter des Segelclubs Pfungstadt bei den DLRG-Helfern u. übergab eine Spende im Namen der Fam. Rossmann und des Segelsportclubs Pfungstadt.

Wolf Edelmann, Abteilungsleiter der TSV-Paddler, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der DLRG und der TSV-Paddelabteilung bei den Regatten auf dem Rhein und erinnerte an die erste Station der DLRG Pfungstadt „Florida“ am Rhein. Auch er kam nicht mit leeren Händen und überreichte ein Fass Bier zum Angrillen.

Nach den Reden konnten sich die Besucher nun mit Kaffee und Kuchen an einem reichhaltigen Buffet versorgen. Unter den Gästen waren Mitglieder anderer DLRG-Ortsgruppen, des Malteser-Hilfdienstes, Vertreter der Wasserschutzpolizei und der Firma Minthe, weiteren Vertretern der Stadt Pfungstadt und der SPD Pfungstadt. Auch mit den Seeanliegern kamen die Pfungstädter Wasserretter ins Gespräch. Alle konnten sich bei einer Übung schließlich noch einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der DLRG verschaffen.

So kenterte ein Segelboot des Segelclubs Eich mit einem vermeintlichen Opfer. Die DLRG-Wachgänger meldeten dies an die Station und ein Rettungsboot besetzt mit 2 Rettungsschwimmern und einem Bootsführer fuhr die Unglücksstelle an. Mit einem Kopfsprung vom fahrenden DLRG-Boot schwamm ein Retter schließlich zur verunglückten Person, die dann ins Rettungsboot gezogen und zur DLRG-Steganlage gebracht wurde. Dort führte noch ein Helfer die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Demonstrationspuppe vor.

Damit endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit, mit einem der beiden DLRG-Boote eine Besucherfahrt über den See zu machen.

Am Abend startete das traditionelle Angrillen mit Steaks, Würstchen, Salat-Buffet,frisch gezapftem Bier u. Getränken. DLRG-Ortsgruppenleiter Bernd Spieß eröffnete das Angrillen offiziell nach Ende des Wachdienstes.

Nach Ende der Veranstaltung entzündeten die Wachgänger und Jugendlichen, die an der Station übernachteten, noch ein gemütliches Lagerfeuer. Eine kleine Nachtwanderung & Marshmallows für die Jüngeren gab es noch, dann wurde in den Zelten und im Wohnmobilheim übernachtet.

Stellvertretender OG-Leiter Holger Heisel hob nochmal die Leistung der Helfer hervor. Ohne die Unterstützung der Aktiven wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Bernd Spieß und Jugendwart Dirk Kopp bedankten sich nochmals bei allen Spendern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung den Ausbau der Wasserrettungsstation u. der Jugendarbeit ermöglichten. So war außerdem auch in einem Sparschwein einige Spenden für die Arbeit der DLRG-Jugend zusammengekommen. (fran)

Kanzlei
Kuhnwaldt

Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühltal
Fon: 06151-951 8310 • Fax: 06151-951 8313
www.kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de

- Arbeitsrecht
- Eherecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Internetrecht
- Mietrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
- Strafrecht
- Unternehmens-zusammenschlüsse

Rettungsrutsche für Kindertagesstätte

SEEHEIM-JUGENHEIM. Für die Evangelische Kindertagesstätte Jugenheim sind zwei Rettungswege notwendig. Deshalb lässt der Gemeindevorstand eine Evakuierungsrutsche einbauen. Diese kostet rund 12.000 Euro. Demnächst wird die gemeindliche Kita Windrad energetisch saniert. Der Vorstand hat die Aufträge für die Rohbauarbeiten für rund 51. 200 Euro, die Fensterarbeiten für rund 67.500 Euro und die Dachdeckerarbeiten für rund 61.500 Euro vergeben. Das Geld stammt aus Bundesmitteln, die die Gemeinde im Rahmen des Konjunkturpaketes II bekommt. (psj)

		Satz Bremsbeläge vorn* incl. Einbau	Stoßdämpfer vorn* incl. Einbau	Auspufftopf hinten* incl. Einbau
Opel Agila	ab Bj. 2000, z.B. 1,0l	**109.-€**	**239.-€**	**159.-€**
Opel Corsa B	Bj. 1993-2001, z.B. 1,2l	**89.-€**	**219.-€**	**129.-€**
Opel Corsa C	Bj 2001-2006, z.B. 1,2l	**109.-€**	**219.-€**	**119.-€**
Opel Meriva	ab Bj. 2003, z.B. 1,6l	**139.-€**	**299.-€**	**199.-€**
Opel Astra F	Bj 1992-1998, z.B. 1,4l	**109.-€**	**289.-€**	**119.-€**
Opel Astra G	Bj. 1998-2004, z.B. 1,6l	**119.-€**	**269.-€**	**179.-€**
Opel Vectra B	Bj. 1996-2001, z.b. 1,6l	**119.-€**	**239.-€**	**169.-€**
Opel Vectra C	ab Bj. 02, z.B. 2,2l Diesel	**159.-€**	**279.-€**	**309.-€**
Opel Zafira A	bis Bj. 05, z.B. 2,2l Diesel	**149.-€**	**309.-€**	**179.-€**
Opel Omega B	Bj. 1994-2003, z.B. 2,0l	**109.-€**	**409.-€**	**169.-€**

Natürlich verwenden wir bei unseren Reparaturen ausschließlich Opel-Originalteile. *Angebote nicht für Sportversionen gültig
Ihr Opel-Service-Partner
AUTOHAUS SCHLIESSER GmbH
OPEL
Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon 06258/3388

Fliesen karch
Beratung · Verkauf · Verlegung
- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senio-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
Fr. 14-18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung
Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873
© K.M. WEBER

Generalversammlung des Gewerbevereins Griesheim

Im Juni 2010 fand die Generalversammlung des Gewerbevereins e.V. in der Vereinsgaststätte SV St. Stephan statt.

GRIESHEIM

Im Juni 2010 fand die Generalversammlung des Gewerbevereins e.V. in der Vereinsgaststätte SV St. Stephan statt. Nachdem der 1. Vorsitzender Roland Busch die Mitglieder und Gäste begrüßt hatte, stellte er fest, dass die Einladungen und Veröffentlichungen in der Presse frist- und formgerecht erfolgt waren. Anschließend verlas Gerhard Krocker (2. Vors.) das Protokoll der letzten Generalversammlung.Im Vorstandsbericht ging Herr Busch auf die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr ein. Die Vorgehensweise, dass die Geschäftsleute die Veranstaltungen, sowohl am Nordring als auch auf der Hauptstraße eigenständig organisieren, hat sich bewährt. Herr Schilling begleitete die Aktionen von Seiten des Vorstandes. Hervorzuheben war die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Griesheim mit dem Bauhof. Für den Neujahrsempfang 2010 konnte Herr Zunker gewonnen werden, der mit seinem Vortrag „Magie der charismatischen Rede „die Zuhörer begeistern konnte. Der erste Stammtisch ohne Referent wurde gut angenommen. Der im September geplante Stammtisch mit der Möglichkeit der Befragung der Bürgermeisterkandidaten, ist organisiert; wir warten auf die Rückmeldungen unserer Mitglieder. Im Anschluss an den Bericht der Schatzmeisterin folgte die Berichterstattung der Kassenprüfer. Nach der Aussprache über die Tagesordnungspunkte 3 und 4 folgte die Beschlussfassung über die Feststellung des Kassenberichtes sowie der Entlastung des Kassenberichtes, die Entlastung der Kasseprüferin und des Vorstandes. Die Wahlen der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2010 standen an. Gewählt wurden: Frau Kraft, Herr Heuse jun. u. Herr Wenzel.

Die nächsten Punkte waren die Beschlussfassungen zu Satzungsänderungen: Die Mitglieder werden künftig per Email oder Fax eingeladen. Mit einer Gegenstimme wurde diese Satzungsänderung beschlossen. Die Abstimmung über die Beitragserhöhung um 7 EUR auf 70 EUR im Jahr ab dem 01.01.2011 wurde einstimmig beschlossen. Unter Verschiedenes stellte Herr Busch eine Broschüre vor, in der alle Mitgliedsfirmen, unterteilt nach Branchen, aufgeführt werden sollen. Dies fand eine breite Mehrheit. Ferner kam der Vorschlag, auch Spenden aus Überschüssen, dem Tierheim zukommen zu lassen.

Der Termin für die nächste Gewerbeschau wurde für das Wochenende 11-13.05.2012 festgelegt. Erfreulicher weise meldeten sich mehrere Mitglieder, die mit dem Vorstand ab Oktober mit der Planung der Gewerbeschau beginnen werden. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete gegen 21:30 Uhr die Generalversammlung. (gvgr)

PARADIGMA
Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

Jetzt umsteigen! Gas mit Solar:
Die wirtschaftliche Lösung

Mühltalstraße 202 - 64625 Bensheim - Tel 06251/63119
info@drewes-solar.de www.drewes-solar.de

Zahngold, Schmuck, Uhren, Münzen, Medaillen, Barren, Tafelsilber usw.
Machen Sie Ihr ALTGOLD

zu BARGELD
Hier!
MEISTER-WERKSTATT FÜR SCHMUCK AUS PLATIN GOLD UND SILBER
64297 DARMSTADT
HEIDELBERGER LANDSTRASSE 200
06151/943485
VOGELSANG
Schmuck und Uhren

MobiTick-Anträge liegen aus

Beliebte Jahreskarte für Schüler und Auszubildende weiter im Angebot

Wer nach den Sommerferien weiterhin mit dem MobiTick im DADINA-Gebiet unterwegs sein möchte, bestellt die Jahreskarte am besten jetzt. Wie die Geschäftsstelle der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation mitteilt, sind die neuen Anträge jetzt in allen Schulen, kommunalen Verwaltungen und in den Vorverkaufsstellen der Verkehrsunternehmen ausgelegt. Über 26.000 junge Leute fahren mit dem Ticket und können damit den ÖPNV in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach Herzenslust nutzen. Bestellung bis zum 10. des Vormonats. Das MobiTick kostet ab 1. August für ein ganzes Jahr bei Einmalzahlung 264 Euro. Wer die Ticketkosten lieber monatlich abbuchen lassen möchte, zahlt dafür eine Bearbeitungsgebühr von fünfzig Cent pro Monat und damit insgesamt 270 Euro. Gültig ist das MobiTick immer ab dem 1. eines Monats. Dazu muss das ausgefüllte Bestellformular bis zum 10. des Vormonats bei der HEAG mobilo GmbH oder der DADINA-Geschäftsstelle vorliegen. Deshalb ist es sinnvoll, rechtzeitig an die Neubestellung zu denken, denn in den Sommerferien sind die Schulsekretariate nicht immer besetzt. Altersnachweis oder Schulbescheinigung ist notwendig.

Wie bisher benötigen Schüler und Auszubildende ab einem Alter von 15 Jahren einen Nachweis der Schule oder der Ausbildungsstätte, bei den jüngeren reicht ein Altersnachweis. Wer Anspruch auf ein MobiTick von der Schulverwaltung hat, bekommt seine Fahrkarte rechtzeitig zugeschickt. Schulwechsler im Landkreis sind davon ausgenommen. Diese und weitere wichtige Informationen sind in der neuen Broschüre zusammengestellt. Auch das Bestellformular ist dort eingelegt. Auskunft geben die Mitarbeiterteams in der RMV-Mobilitätszentrale Darmstadt: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr. Telefon: 06151- 36051-51 und in der DADINA-Geschäftsstelle: montags bis freitags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 13.00 bis 15.30 Uhr. Telefon: 06151/36051-0. (Dadi)

Gerhard Wolf GmbH
Treppen- und Geländerbau
Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone
Ständige Ausstellung:
Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht.
Geländer in diversen Stilen
Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung
Heppenheimer Str.4
68623 Lamperth.-Hüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485
www.treppenwolf.de
© K.M. WEBER

Die „Grünen Daumen“ von morgen in der KiTa Mathilde

Eltern und Kinder in Aktion beim Gärtchen-Projekt in der **KiTa Mathilde**.
FOTO: KITA

GRIESHEIM. Die KiTa Mathilde wird nun durch ein Blumen-, Kräuter- und Gemüse-Gärtchen bereichert. An einem sonnigen Samstag im April trafen sich ca. 20 Eltern mit ihren Kindern in der KiTa. Sie brachten Schubkarre, Werkzeug, Zement, Baumaterialien und einen Anhänger voll Erde mit. Dann wandelte sich das Außengelände der KiTa Mathilde in eine Baustelle. Erst wurde die Pflasterung eines Weges aufgenommen und Beton entfernt.

Dann mauerten die Eltern aus den gewonnenen Steinen eine Beet-Einfassung. Zuletzt durften die Kinder die ersten 60 Blumenzwiebeln pflanzen. Die fleißigen Helfer freuten sich über die Verpflegung mit Suppe und Würstchen.

Die Initiative für das Gärtchen Projekt stammt vom Förderverein KiTa Mathilde e.V.

Da in das zwanzig Meter lange Beet noch reichlich Erde passte, hat die Stadt Griesheim mit einer LKW-Ladung Erde vom Bauhof geholfen.

Fast einhundert Kindergarten- und Hortkinder können dann Blumen, Kräuter und Gemüse pflanzen, gießen, Unkraut zupfen … ernten und die eigenen Früchte genießen. In den nächsten Monaten zeigt sich dann, wer die „grünen Daumen“ von morgen sind.

ARNDT Bewässerungstechnik in Bürstadt bietet Frischwasser für den Garten

Dauerhaftes Urlaubsgrün in den Gärten der Region

BÜRSTADT

Versenkbare Beregnungsanlagen im heimischen Garten sind ein echtes Highlight. In den USA fast alltäglich, sind Beregnungsanlagen längst kein Luxus mehr. Nicht nur wegen des Komforts. Damit der Rasen frisch und grün bleibt, alle Pflanzen auch einen trockenen Sommer überstehen und der Wert der Gartenanlage steigt, sollten bei der Installation Experten zu Rate gezogen werden. Dazu zählt regional das Bürstädter Unternehmen ARNDT-Bewässerungstechnik.

„Für alle Rasen- und Gartenlandschaften liefert ARNDT aus Bürstadt das Know-How sowie eine Reihe von zuverlässigen Beregnungsprodukten mit neuen Wasser-Spartechniken. Dazu gehören „hunderte Qualitätsprodukte“, so die Geschäftsleitung. Die wichtigsten Merkmale sind: Einfache Montage und Bedienung, jahrelanger leiser und sorgloser Betrieb. Die optimale Versorgung der Gartenpflanzen durch richtige Abstimmung und Einstellung der Bewässerungstechnik wird von Fachleuten vorgenommen. Standregner oder Schläuche verunzieren oftmals wunderschöne Gärten. Das Fachunternehmen besteht seit mehr als 20 Jahren. Man ist ebenso der richtige Ansprechpartner für Qualitäts-Unterwasserpumpen sowie dem Zubehör oder in Fragen der Tropf-Bewässerung bei Baumschulen, Obst- und Grünanlagen, Sportanlagen, Dachterrassen, Dachbegrünungen, oder Privatgärten. Eine unentbehrliche Kompetenz für Beratung, Planung und Montage für Kunden. (fran)

BEWÄSSERUNGSTECHNIK
Sie bestimmen den Regen!
ARNDT
• Versenkberegnungsanlagen • Pumpen
Oberflurberegnung • Kernborungen
Verkauf • Montage • Wartung
für • Gärten
• Grünanlagen • Sportanlagen
auch zum • Selbsteinbau
Bernhardt Arndt . Reichenberger Str. 30
68642 Bürstadt . arndt.bewaesserung@t-online.de
Telefon 06206/8725
Ein Besuch im Internet lohnt sich:
www.arndt-bewaesserung.de
© K.M. WEBER

Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr. 8 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de
Reparatur aller Marken

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN ECKE

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

Teil 8

Und heute gingen sie Seite an Seite durch den frühlingsprangenden Garten und traten aus dem Garten auf den alten, stillen Kirchhof mit seinen blühenden und duftenden Fliedersträuchern über verwitterten Kreuzen aus Holz oder Stein und mit den rosenbedeckten, halbeingefallenen Grabhügeln, unter denen ganze Generationen des Dorfes den ewigen Schlaf schliefen.

Es war die bevorstehende Trennung, die ihre Gedanken beherrschte und dieselbe Richtung nehmen ließ, ohne daß sie ihnen durch Worte Ausdruck gaben. Und nun standen sie vor der Kirche. Neben der schmucklosen, gelbgestrichenen Türe ist in die Wand ein aus rotem Sandstein kunstvoll gearbeitetes Epitaphium eingelassen.

Es zeigt die kraftvolle Gestalt eines Ritters in voller Rüstung, mit Schwert und Streitaxt. Seinen linken Fuß setzt er auf einen greulichen Lindwurm, der den Rachen weit und drohend nach dem Ritter aufreißt. Sein Schweif windet sich um das eine Bein und scheint sich in die Knieschiene des Harnischs einzusenken. Die Umschrift lautet: Anno dom. 1531 uff lucie tag ist in got verscheiden der edel und ernfest Gorg zu Frankenstein dem got gnad.

„Hast du die Sage schon gehört, die sich das Volk vom Ritter Georg erzählt?“ begann der Jüngling. Und als das Mägdlein verneinend das Köpfchen schüttelte, fuhr er fort: „Du kennst doch den Katzenborn? Dein Weg führt dich ja vom Frankenstein herab daran vorüber. In dem Katzenborn hauste vor langen, langen Jahren ein scheußlicher Drache, der die ganze Gegend in Angst und Schrecken setzte. Zu derselben Zeit lebte im Dorfe das liebliche Töchterlein des Frankensteinischen Försters, das schöne Annemariechen, die man die Rose des Tales nannte. Die liebte der Junker Georg von Frankenstein, und sie liebte ihn. Und da die Eltern von ihrer Liebe nichts wissen wollten, gaben die beiden sich Zeichen zu ihren geheimen Zusammenkünften, indem sie an ein Fenster drei kleine Lichtlein stellten, die durch die Nacht hin leuchteten. Dort, neben der alten Dorflinde, stand das Haus des Annemariechens. Als nun der Lindwurm täglich neue Opfer an Menschenleben heischte, erklärte eine Wahrsagerin, die alte Ursula, deren Hütte droben am Pechkopf stand, das Ungetüm könne nur dann für alle Zeiten beschwichtigt werden, wenn man ihm das Schönste und Liebste des Tales zum Opfer bringe.“

„Und das war natürlich das Annemariechen“, ergänzte die aufmerksam lauschende Else. „Natürlich. – Und zum Unglück war Junker Georg gerade auf einer Heerfahrt begriffen und konnte die Ärmste nicht schützen. Der Tag, an dem sie dem Ungeheuer preisgegeben werden sollte, nahte heran. Da sah die Verzweifelnde in der vorhergehenden Nacht von ihrem Stübchen aus die drei bekannten Lichtlein vom Frankenstein herüberschimmern.

Georg war zurückgekehrt. Gleich am nächsten Morgen zog er zum Kampf gegen den Lindwurm aus, und es gelang ihm, das Tier trotz seines Wütens niederzustrecken. Aber im Todeskampf schlang es noch seinen Schweif um das Bein des Ritters und brachte ihm mit dessen scharfer Spitze durch die geöffnete Knieschiene das tödliche Gift bei. Entseelt sank der Held neben dem Ungeheuer zu Boden.

Weiter in der nächsten Ausgabe.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verabeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung
Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH
Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 06206/75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Versicherungsrecht
Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer
64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-9597488
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-6892330
64342 Seeheim-Jugenheim Bergstraße 17 06257-9051783

Lisbet & Hoiner

Urlaubszeit! Endlisch Ferie. Wie guud, des moin Hoiner unn isch uns oanisch sinn iwwer den Ort, wo mer die Ferie verbringe wolle: in de Sunn! Wie schlääscht, dass meer uns iwwer die Oart, wie mer die Ferie verbringe wolle, net oanische kenne. Camping, wie jeed Joahr orrer All-inclusive, wie noch nie? „Hoiner, bitte loass uns doch e mol enn Hodelurlaab mache, wo isch net uffroame, oikaafe, koche unn abwesche muss. Ohne Krach aus de Noachbarzelde, ohne Werschtscher vum Grill unn vor allem: ohne Ugeziefer im Wohnwoache!“ Unn woas segt moin Hoiner: „Awwer Lisbet, liest Du doann koa Zeidunge? Dausende verkloache ehr Reiseveroaschdalder, jeed Joahr, hauptsäschlisch weije dem Ugeziefer! Außerdem: woas wern unsa Noachbarn uff em Campingplatz soache, wenn mer des Joahr net kumme?“ Ja, woas wohl: die hewwe's gut, die foarn in die Karibik, mit Drinks, Palme, blauem Meer unn Service rund um die Uhr. Wen steern doa schon a poar exodische Krabbeldiern?

Eier Lisbet

"Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer"
Ssssss!
FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENTORE · TORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER
IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 40 JAHREN
ROLLADEN GÖLZ GBR
DARMSTÄDTER STRASSE 127
64646 BENSHEIM
TELEFON 06245 • 7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Glückwünsche in der Zeitung

Weitergabe von Daten kann man widersprechen

SEEHEIM-JUGENHEIM

Wer ab siebzig Jahren einen Geburtstag oder eine Goldene oder gar Diamantene Hochzeit feiert, freut sich über Glückwünsche. Viele Menschen freuen sich auch deshalb, weil dieser besondere Anlass in der Presse steht.

Seit sehr vielen Jahren kommt die Gemeinde dem Wunsch der Zeitungen nach und teilt die Namen der Alters- und Ehrenjubilare mit. So erfahren Freunde, Bekannte und Nachbarn auch auf diesem Wege von dem Jubiläum. Ebenso gratuliert die Gemeinde zum freudigen Anlass.

Sofern man eine Veröffentlichung nicht wünscht, kann man der Weitergabe seiner persönlichen Daten dauerhaft widersprechen. Diese Auskunftssperre im Melderegister kann mit einem formlosen Schreiben an den Gemeindevorstand, Schulstraße 12 in 64342 Seeheim-Jugenheim beantragt werden. Dann erscheinen in der Presse keine Glückwünsche mehr.

Auf Antrag kann auch die Weitergabe der Adressdaten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, der man zwar nicht selbst, aber ein Familienmitglied angehört sowie an Adressbuchverlage, Parteien, Wählergruppen und Träger von Abstimmungen mit Wahlen oder Abstimmungen verhindert werden.Auch besteht die Möglichkeit, eine individuelle Adressauskunft über einzelne Bürger per Internet zu beantragen oder per verschlüsselter E-Mail beantwortet zu bekommen. Wer den Datenversand als nicht sicher genug ansieht, kann auch hier vorbeugen. (psj)

Herrchen gesucht

Fundhund versteht sich prima mit Hunden und Menschen

An der Autobahn hat ihn ein feiger Mensch angebunden, von daher wird dieser Fundhund sicherlich nicht vermisst. Verängstigt nahmen wir ihn auf, aber davon ist keine Rede mehr. Er benötigt das Komplettpaket Erziehung, incl. Leinenführigkeit. Er versteht sich prima mit allen Hunden und ist auch dem Mensch zugetan.

FOTO: TIERHEIM PFUNGSTADT

Ratonero Bodeguero-Mix, männlich, 30cm, tricolor, ca. 2 Jahre, geimpft.

Vandor, liebenswerter Knallkopp, möchte viel lernen und unbedingt dem Menschen gefallen.

Für Vandor sind Menschen das Größte, er freut sich wie Bolle, wenn man sich zu ihm gesellt oder mit ihm raus auf die Pirsch geht. Mittlerweile läuft er akzeptabel an der Leine und auch am Fahrrad läuft er gut mit. Er wird sicherlich mal ein ganz großer, treuer Begleiter sein. Wir können uns ihn gut in einer Familie mit Kindern vorstellen, Kinder, die mit seiner Größe und dem noch stürmischen Kerl umgehen können. Besuchen sie mit ihm eine Hundeschule und sie werden ganz schnell ein Team werden.

Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag: 9 Uhr bis 13 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat: 10 Uhr bis 13 Uhr.

Termine: 17. Juni 19 bis 21 Uhr Wohlfühl- und Spieleseminar für ältere Hunde (ab 9 Jahren),

FOTO: TIERHEIM PFUNGSTADT

Mischling, männlich, kastriert, braun gestromt, 1,5 Jahre jung, 60cm, geimpft, gechippt.

24. Juni und 1. Juli jeweils 19 bis 21:15 Uhr Seminar zum Kommunikationsverhalten und Wesen der Katze. 30. Juni 19 Uhr, Lesung der Pfungstädter Autorin Busch-Manzel. Um Anmeldung wird gebeten.

Gemeinde beteiligt sich an Ober-Beerbacher Kirchensanierung

SEEHEIM-JUGENHEIM

Seit Ende vergangenen Jahres ist die Evangelische Kirche in Ober-Beerbach wegen Baufälligkeit geschlossen. Der Dachfirst hängt durch, das Gebälk ist feucht und die Bausubstanz verfällt. Der Turm muss saniert und der Putz erneuert werden. Zudem ist eine neue Heizung erforderlich. Das bedeutet: Eine Totalsanierung des Gotteshauses, in dessen Kirchenschiff sich 1000 Jahre alte Fresken befinden.

Die Sanierungskosten werden auf 830 000 Euro geschätzt. Die Gemeinde und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wollen sich die Kosten je zur Hälfte teilen. 415 000 Euro muss der kommunale Haushalt in den kommenden Jahren verkraften. Die Aufarbeitung der Fresken wird komplett über Fördermittel der Denkmalpflege finanziert.

Da die Gemeinde in einer extrem schwierigen Finanzsituation ist und dies auch in den nächsten Jahren sein wird, bietet die EKHN ein zinsloses Darlehen von

300 000 Euro an. Die Laufzeit soll zehn Jahre betragen. Nach Mitteilung von Bürgermeister Olaf Kühn würde die Rückzahlung im kommenden Jahr mit einem Betrag von rund 63.000 Euro beginnen. In den Jahren 2012 bis 2021 muss die Gemeinde jährlich Raten in Höhe von 30 000 Euro leisten.

Die Gemeinde hätte eigentlich als Rechtsnachfolgerin der ehemals selbständigen Gemeinde Ober-Beerbach eine Kirchenbaulast von siebenachtel der Sanierungskosten zu leisten. Das restliche Achtel müsste die Gemeinde Modautal als Rechtsnachfolgerin der ehemals ebenfalls selbständigen Gemeinde Neutsch aufbringen.

Nach jahrelangen Verhandlungen zwischen den Katholischen und Evangelischen Kirchen in Hessen sowie den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land Hessen wurde im Dezember 2003 eine Vereinbarung zur Ablösung der Kirchenbaulasten getroffen. Im Fall der Kirchengemeinde Ober-Beerbach hätte die Gemeinde rund 116 000 Euro ablösen müssen. Davon hätte das Land fünfzig Prozent übernommen. Der Ober-Beerbacher Kirchenvorstand hat seinerzeit der Vereinbarung nicht zugestimmt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Ortsparlament dem Verhandlungsergebnis unter der Bedingung zuzustimmen, das der Gemeindeanteil gedeckelt und die Kommune nach Abschluss der Sanierungsarbeiten aus der Kirchenbaulast entlassen wird. (psj)

CopyShop Pfungstadt
Bahnhofstr. 39 | 64319 Pfungstadt
Tel.:0 61 57-98 86 18
Fax:0 61 57-98 86 28
cdc-pfungstadt@t-online.de
www.copyshop-pfungstadt.de
Stempel · Faxservice · Poster, Plakate · Textildruck · Drucksachen
Digitaldruck · s/w - Kopien · Farb - Kopien · Bindungen · Laminierungen
Mo-Sa 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 14-18 Uhr, Fr 14-17 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr

Bauch, Beine, Po und mehr beim TSV Pfungstadt

Gesunder Breitensport – wäre das etwas für Sie? Ob mit 20 oder mit 60+ mobilisieren Sie Ihren Körper, verbessern Sie Ihre Fitness, entwickeln Sie Gesundheitsbewusstsein und vermindern somit körperliche Risikofaktoren. Eine geschulte Trainerin leitet Sie durch das Training auch mit diversen Kleingeräten. Der TSV bietet Übungsstunden mittwochs von 18-19 Uhr u. 19-20 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule an. Schnuppern Sie kostenlos einfach mal rein und machen mit! Infos unter 06157-81958 oder E-Mail: bbp@ogorsolka.de (jrös)

FOTO: BERNER

Sommer, Sonne satt im Jugenheimer Freibad

Bei idealen Wetter- und Badebedingungen hatte die Sportabzeichengruppe des Turnvereins Seeheim (TVS) im Juni im Jugenheimer Freibad ihren ersten Schwimmabnahme-Termin. Die weiteren Schwimm-Termine sind am 18. Juli, 15. August und 12. September jeweils sonntags um 9 Uhr. (Berner)

Bisheriger Vorstand bestätigt

FOTO: ROTI

Rolf Messerschmidt nimmt von **Herwart Imhoff** eine Flasche Bergsträßer Wein in Empfang.

Der Heimat-und Verschönerungsverein Seeheim hat am 14.05. in seiner Jahreshauptversammlung im Darmstädter Hof Seeheim den bisherigen Vorstand bestätigt und einen neuen Posten für die Pressearbeit geschaffen. Gewählt wurde dafür Rosemarie Tien.

Der Vereinsvorstand Herwart Imhoff stellte sich nur noch dieses mal zur Wahl .Es bleibt also genug Zeit, in 3 Jahren aus den eigenen Reihen einen neuen Vorstand zu finden. Das wurde mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, hat doch Herwart Imhoff schon seit vielen Jahren den Vorsitz mit viel Erfolg und Liebe zur Sache inne.

Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden Ruth Geppert vom Gewerbeverein Seeheim, Erich Schaaf, Gustav Leonardt und Rolf Messerschmidt geehrt. Herr Messerschmidt, als Wirt des Tagungslokals, konnte seine Glückwünsche persönlich in Empfang nehmen. Beschlossen wurde unter anderem, die im Moment nicht mehr zu passierende Brücke über den Burggraben zur Ruine Tannenburg zu restaurieren. Benötigt werden dafür etwa 30 000 Euro, die der Verein aus eigenen Mitteln und mit Hilfe von Sponsoren aufbringen möchte. Der Architekt Herr Baier erläuterte die Sanierungsarbeiten. (roti)

Moutainbiker beschädigen Wasserspeicher

SEEHEIM-JUGENHEIM. Viele Mountainbiker halten sich nicht an die Vorschriften, dass nur ausgewiesene Waldwege genutzt werden dürfen. Sie fahren rücksichtslos quer durch den Wald, hinterlassen erhebliche Schäden. Massiv betroffen ist derzeit ein Wasser-Hochbehälter der Gemeindewerke. Er liegt im Wald über Malchen. Seit letztem Jahr führt der illegale Mountainbike-Parcours über die Speicheranlage und die angrenzende Waldfläche. Die Grasnarbe ist durch eine tiefe Furche zerstört. Der Betriebsleiter bittet, Beobachtungen von illegalen Moutainbikefahrten über das Gelände des Hochbehälters zu melden (Tel 06257 990212). (fran)

Die Offiziellen Sondermodelle der FIFA WM 2010™ in Südafrika.
Jetzt testen und sportliche Preisvorteile mitnehmen.

Der Hyundai i10 FIFA WM Edition:
Preisvorteil bis zu 2.090 EUR*.
Ab nur 8.390 EUR.
Mit ABS, Zentralverriegelung, CD Radio mit MP3 Funktion und AUX Anschluss, 60:40 teilbare, umklappbare Rücksitzlehne und Isofix u.v.m.
Optional gegen Aufpreis: Zusatzpaket mit Klimaanlage, elektr. Fensterheber, höhenverstellbarem Fahrersitz, Funkfernbedienung für Zentralverriegelung.
Werner Merz
Odenwaldstr. 23
64367 Mühltal
Telefon 06151/144814
HYUNDAI www.hyundai.de
Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. *Maximaler Preisvorteil z.B. für den Hyundai i10 1.1 FIFA WM Edition mit optionalem, aufpreispflichtigem Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO_2-Emission (g/km): innerorts 6,1 l, außerorts 4,4 l, kombiniert 5,0 l und 119 g.

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit
Fahrschule Sösemann
Info und theoretischer Unterricht:
Jeden Montag und Mittwoch 18-20.30 Uhr
64319 Pfungstadt
Mainstr. 23/Ecke Sandgasse
Tel. 06157 / 9 11 66 01
64347 Griesheim
Hans-Karl-Platz/Am Markt 1
Tel. 06155 / 87 76 12
www.fahrschule-soesemann.de

REIFEN
TIEFPREIS-GARANTIE
Top-Qualitätsreifen ungewöhnlich günstig einkaufen!
ADAC Testsieger
Pirelli P6 CINTURATO
195/65R15 91 H
59.-
Ölwechsel mit 10W-40 Ab 19.-
Alufelgen verschiedene design Ab 49.-
Info Telefon 06157915970
HT COMPUTER UND REIFENHANDEL GMBH 64319 PFUNGSTADT HAHNER STR 30-32

AM FEUERSCHUTZ
Feuerlöscher
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST
38 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Adler zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.
Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ
Kattreinstraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177-65 33 289

Stenke Automobile – Vertrauen in Mensch und Technik – „Kunde seiner Kunden!“

PFUNGSTADT

Sicherheit und emotionales Fahrgefühl entsteht durch „Vertrauen in die Technik“ bei einem Auto. Dies ist bei anspruchsvollen Qualitätsprodukten nach DIN/ISO 9001-9004 sowie DIN/ISO 16949/2010 Normalstandard! Für den Inhaber Johannes Stenke und seine Mitarbeiter in seinem Autohaus STENKE AUTOMOBILE in Pfungstadt ist es seit mehr als 5 Jahren eine Selbstverständlichkeit, mit seinen Kunden vertrauensvoll und detailliert zusammenzuarbeiten.

Der Mensch steht im Mittelpunkt! Kundenzufriedenheit, Sicherheit, Fahrzeugqualität und umweltrelevante Aspekte stehen im Vordergrund seines unternehmerischen Handelns. Zeit, die er sich für seine Kundschaft nimmt, sowie seine Fachkompetenz sind die „Schlüssel seines Erfolges!“

Die „passenden Autoschlüssel“ sollten sich die Besucher seines Unternehmens schon selbst wählen. Nicht aufdringlich, sondern höflich werden Kunden beraten. Die Kundenfragen sind sehr vielfältig und qualifiziert, weil diese sich häufig schon, falls die Automarke feststeht, umfassend informieren. Hierfür benötigt er ein enormes Wissen, da er ständig mehr als 50 Autos aller Automarken anbietet. Dies bedarf großen Wissens durch Schulung für die vielen Automarken und ständiger praktischer Weiterbildung, um den „Stand der Autotechniken“ zu kennen.

Eine profunde kaufmännische und technische Berufserfahrung sowie gute Sprachkenntnisse zeichnen ihn aus, um den europäischen Anfragen schon am Telefon gerecht zu werden. Man bemerkt, dass er seiner Kundschaft nicht nur gerecht werden möchte, sondern tatsächlich authentisch ist und bleibt. Der Kunde wird höflich gefragt, ob eine kurze Unterbrechung stattfinden kann, wenn das Telefon klingelt. Seine Höflichkeit bleibt gleichbleibend dem Kunden am Telefon und gleichzeitig gegenüber der Kundin im Büro.

Kundenmisstrauen begegnet er mit Offenheit, indem er seine Akten auf dem Schreibtisch parat hat, um konkrete korrekte Auskünfte zu geben. Er hört den

Inhaber **Johannes Stenke**

Kunden aktiv zu, schenkt ihnen Aufmerksamkeit und Vertrauen, wie er es sich als Käufer im Alltag selbst wünscht. Der Kunde entscheidet, wofür er sich interessiert, anfragt, beraten wird oder gar eine Probefahrt machen möchte. Oftmals sind Kunden, die aus ganz Deutschland kommen, überfordert, Probefahrten alleine durchzuführen. Sie kennen weder das Auto noch die Gegend, in der sie sich auf den Verkehr konzentrieren müssen. Deshalb ist er oder sein Mitarbeiter bereit, die Interessenten bei der Probefahrt zu begleiten. Aufrichtigkeit, wie er sich diese als Kunde selbst wünscht, ist seine Lebenseinstellung, selbst wenn ein Kunde in Zweifel gerät.

Johannes Stenke: „Ich möchte meine Kunden nicht enttäuschen, sondern mache die Erfahrung, durch Weiterempfehlungen sowie durch gute Werbung mit Ihrem Hause sowie Werbestudio WEBER www.DESIGN-PROFESSIONAL.de meine Autos zu verkaufen.

Die Produkte müssen für sich selbst sprechen und durch Qualität überzeugen. Durch die DOPPELKONTROLLE im Wareneingang beim Einkauf der Autos sowie dem TÜV vor dem Verkauf der Gebrauchtwagen und der angebotenen Garantieverträge werden problematische Ausfallraten unter 2 Prozent gehalten und die Kundenzufriedenheit liegt bei 98% aller Verkäufes ist wichtig für unser Image und spricht für das Autohaus STENKE AUTOMOBILE in Pfungstadt.“ „Ich bin Kunde meiner Kunden“, so Stenke! Vertrauen gegen Vertrauen!

„Ein Auto verkauft man nicht von der Stange“, so seine Devise! So unterschiedlich wie Menschen sind so vielfältig sind deren Autowünsche. Die Wareneingangskontrolle der Gebrauchtwagen erfolgt nach strengen hausinternen Kriterien. Schließlich haben alle seine Kunden einen Anspruch auf sehr hohe Qualität. Jeder Gebrauchtwagen wird nach dem kritischen Eingangscheck, bevor dieser verkauft wird, zeitnah durch neutrale Fachleute beim TÜV-Hessen oder TÜV-DEKRA nochmals „unter die Lupe genommen“ und geprüft. Auf dieses „ doppelte Vertrauen“, wie er es nennt, hat jede(r) Kunde/in einen absoluten Anspruch.

Diese redundanten Prüfungen geben Käufer sowie Verkäufer höheres Vertrauen in das erworbene Fahrzeug. Akribisch kontrolliert wird nicht nur die Funktionalität (z.B. Motor, Bremse, Kopplung, Elektronik usw.) sondern ebenso die Designqualität (Lack, Sitze, Innenraum) die in großem Umfang dokumentiert wird. Alle Gebrauchtwagen, vom SMART bis zum Jaguar werden im Topzustand im guten Preis-/Leistungsverhältnis angeboten, verkauft und bevor der Käufer das Fahrzeug übernimmt, dem TÜV vorgeführt und alle eventuellen Mängel beseitigt.

Johannes Stenke & TEAM setzen auch bei Gebrauchtwagen auf sorgfältige Qualität, weil der KUNDE KÖNIG IST und sein Fahrgefühl unbeeinträchtigt sein soll. Seine Unternehmensphilosophie: QUALITÄT SETZT SICH DURCH! Dies gilt für alle Beratungsbereiche. Vom Ankauf der Gebrauchtwagen bzw. Fahrzeugtausch „GEBRAUCHT GEGEN GEBRAUCHT“, der Wertermittlung mit Hilfe von SCHWACKELISTEN, Garantieversicherungen sowie „Vollfinanzierungen ohne Anzahlung“ oder bei erforderlichen Bankgesprächen. Bei Bedarf wird ein Leihwagen kostenlos gestellt.

Deshalb kommen Bekannte, Verwandte oder Familienmitglieder als Neukunden zu ihm, um ebenso Autos bei ihm zu kaufen. Auch Jungunternehmer, Handelsvertreter und Versicherungskaufleute.

In all den Jahren hat er bereits Hunderte von hochqualitativen Autos in europäische Länder und innerhalb Deutschlands erfolgreich verkauft. Liefertreue und Kundenzufriedenheit liegen bei 98% und somit überdurchschnittlich hoch. Durch das logistische FIFO- Prinzip (FIRST IN & FIRST OUT) wird der Angebotsbestand auf gleichbleibender Anzahl an Gebrauchtwagen gehalten. Somit verhalten sich die Fixkosten auf einem bescheidenen Anteil, so dass die Gebrauchtwagen zu sehr guten Preisen angeboten werden. Selbst Autohändler waren bei STENKE AUTOMOBILE schon potenzielle Kunden. Dies spricht für ein sehr gutes Preis-/Leistungsangebot.

Sportliche Eleganz: Das Modell Mercedes SLK-200

Das gesprochene Wort gilt selbstverständlich, wird nach den Verhandlungen im Kaufvertrag schriftlich festgehalten und entspricht seinem Ehrgefühl als Autohändler. Ein Autohändler mit Witz, Charme, Charakter und großer Tierliebe zu seinem Hund wie es die Kunden erwarten.

Die Kunden kommen meistens alleine oder mit ihren Familienmitgliedern, um sich ihren zukünftigen Gebrauchtwagen auszusuchen. Besonders bei VANs interessieren sich die Kinder für das Wunschauto. Da es innerhalb einer Automarke schon mehrere Typen gibt, kommt es vor, dass man das Wunschauto innerhalb kurzer Zeit ebenso bei Herrn Stenke erhält. Er hat einen guten Überblick und ist ein ausgewiesener Fachmann der sein Arbeitsgebiet sicher und professionell beherrscht. Exterieur (äußere Form/ Styling und Reifen) sowie Interieur (Innenraum)& Gepäckraumlösungen sind Geschmacksache, die er seinen Kunden überlässt und nur die technische Seite erklärt. Bekanntlich kann man über Geschmack nicht streiten! Johannes Stenke wirkt einfach, korrekt und bescheiden.Der Autor des Artikels nahm ihn einige Tage unter die Lupe!

Bei der Abwägung, welches Auto für welchen Zweck brauchbar ist, kann beratend sehr nützliche Hilfe gegeben werden.

Die langjährige Erfahrung aus Gesprächen mit Kunden sowie der technischen Kenntnisse, wofür welches Auto gut einsetzbar ist, hilft seinen Kunden wesentliche Kriterien in die Entscheidungen mit einzubeziehen. Diese Beratungskompetenz wird oftmals von Kunden unterschätzt und/ oder übersehen, was finanzielle Folgen haben kann. Ebenso die umweltrelevanten Fragen zu Katalysatoren, Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern, Fahrzeugumrüstungsmöglichkeiten von Flüssiggas oder guter und leichter Bedienung elektronischer Elemente.

Selbst Sportwagen von Mercedes, Porsche oder andere Zweisitzer der Mittelklasse fahren auf den Straßen Europas, die zu erschwinglichen Verkaufspreisen bei STENKE AUTOMOBILE in Pfungstadt verkauft wurden und werden. Im Preisvergleich häufig günstiger als woanders.

Ein hervorragend gut ausgebildeter Automechaniker, der verschiedene Autowerkstätten kennt und jahrelang in einer großen MERCEDESNIEDERLASSUNG in einer Werkstatt arbeitete, arbeitet ebenso auf dem Gelände und kümmert sich um die Gebrauchtwagen. Ein weiterer Mitarbeiter steht im Kontakt mit verschiedenen TÜV Niederlassungen, die zum TÜV- HESSEN sowie zum TÜV-DEKRA im Rhein Main Gebiert gehören. Ein wichtiger Service der den Kunden Glaubwürdigkeit und Vertrauen gibt, die wichtig für ihre Kaufentscheidungen sind. Niemand möchte darauf verzichten, seinen Gebrauchtwagen ohne neue TÜV- Zulassung zu fahren. Dies alleine ist schon eine sehr gute Garantie, mit Hilfe neutraler Fachleute für die nächsten Jahre ein sicheres Fahrgefühl zu erhalten.

Ebenso hält man Kontakt zu Autofachhändlern in Deutschland um alle Automarken anbieten zu können. Der Kunde wählt, weil er König ist, denn seine Wünsche müssen erfüllt werden. Das ist das alleinentscheidende Kriterium. Verkaufen ist eine Dienstleistung. Dieser Service bedeutet eindeutig beratend dienen. Dies schafft man erfahrungsgemäß nur durch Vertrauen, Kompetenz und sehr gute Verkaufsprodukte. Die Kundenzufriedenheit entspricht dem Vertrauensgrad des Verkäufers! „

Wenn der Reklamationsgrad kleiner als 2% beträgt, so sind dies 2 reklamierte Autos pro 100 verkaufter Gebrauchtwagen“, so Johannes Stenke. Darauf achtet man besonders und verweist auf hausinterne vertrauliche Aufzeichnungen. Ein Qualitätsindiz für seine umfassende Dienstleistung sowie seine verkauften Gebrauchtwagen. Respekt vor dieser Reklamationsquote! Ein Ausdruck dafür, dass sich sein Aufwand lohnt, eine gründliche Wareneingangsprüfung sowie gründliche Warenausgangsprüfung durch den TÜV Hessen und TÜV- DEKRA vornehmen zu lassen

Automarken wie: HONDA, AUDI, MERCEDES; SKODA; VOLKSWAGEN; VOLVO, TOYOTA; PORSCHE; BMW; SEAT; MAZDA; SUBARU; JAGUAR; MITSUBISHI; OPEL; FORD; MINI; KIA; CITROEN; HYUNDAI; PEUGOT; LANCIA; NISSAN; SAAB; SUZUKI; ALFA- ROMEO; SMART; RENAULT; FIAT; DAIHATSU; CHRYSLER; LAND ROVER und CHEVROLET hat er nachweislich in verschiedenen Größen verkauft. Dafür steht eine umfangreiche beeindruckende Referenzliste! Als Krönung fehlt ihm ein verkaufter ROLLS ROYS. Offensichtlich sind seine langjährigen Kunden/innen mit der Unternehmensphilosophie der STENKE AUTOMOBILE PFUNGSTADT sehr zufrieden.

Wer wünscht sich mit solchen Autos nicht sicher in die Zukunft zu fahren? Wohl Jeder! Sicherlich finden sie den für sie passenden Gebrauchtwagen, mit dem sie im nächsten Urlaub in voller Freude sicher und genussvoll die Straßen erobern. Ein Vertrauen, in das es sich lohnt zu investieren. Qualität setzt sich offensichtlich durch. Eine neue Homepage ist in Vorbereitung.

Perfekte **SLK**-Hochtechnologie

Der Redakteur hat nebenberuflich 1978-1988 einige Ausbildungen als DGQ-Qualitätsingenieur, REFA-Industrial-Engineer-, Organisator und Fachjournalist absolviert und als Berater sowie Interimsmanager gearbeitet. (FRANKENSTEINER RUNDSCHAU / Horst G. Balonier)